



**Benutzerhandbuch / manuel d'instructions /
Istruzioni per l'uso / user instructions**

Polly



Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber	2
2.	Brennstoff	2
3.	Außenmaße und technische Daten	3
4.	Verwenden des Bedienfelds	4
4.1.	Bedienfeld	4
4.2.	Menüstruktur	6
4.3.	Navigieren durch das Menü.....	7
4.4.	Einstellen der Uhr	7
4.5.	Einstellen der Raumtemperatur	7
4.6.	Einstellen der Ausgangsleistung	8
4.7.	Einstellen der Wochenschaltprogramme	8
4.8.	Ändern der Einrichtungsoptionen	9
5.	Warten der Steuereinheit.....	10
5.1.	Austauschen der Batterie	10
6.	Fehlerbehebung	11
6.1.	LED-Anzeigen an der Steuereinheit	11
6.2.	Ausfall der Stromversorgung	12
6.3.	Unbestimmte Fehler am Bedienfeld	12
7.	Reinigung	12
8.	Konformitätserklärung	13
9.	Garantie.....	13
	Funktionsschema	53
	Funktion/Komponenten – Beschreibung.....	53
	Hauptbestandteile Ofen	53
	Elektro- und Elektronikbestandteile.....	54
	Feuerraumauskleidung	55
	Türbestandteile	56
	Schaltplan.....	56
	Montagearbeiten am Ofen.....	57
	Seitenverkleidung und Deckel-Demontage/Montage	57
	Türscharnierjustierung oben	58
	Türscharnierjustierung unten	59
	Rückwandausbau	60
	Abgasschachtreinigung, Entleerung Aschebox.....	61
	Filtertausch	63
	Tausch Einlagering Brenntopf.....	64



1. Wichtige Informationen für den Ofenbetreiber

- Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Vor der Aufstellung, der Benutzung und jedem Eingriff am Kaminofen, ist diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf und sorgen Sie dafür, dass sie immer neben dem Kaminofen oder in seiner Nähe zur Verfügung steht.
- Das Einhalten der hier enthaltenen Vorschriften garantiert die Sicherheit für Personen und Gerät, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine lange Lebensdauer. Für Planung und Konstruktion des Kaminofens wurden alle unter Pkt. **8. Konformitätserklärung** angeführten Normen und Richtlinien berücksichtigt.
- Es dürfen keine Komponenten verändert oder durch Teile ersetzt werden, die keine Originalteile sind, sonst verfällt sofort der Garantieanspruch und es erlischt die Zulassung.
- Vor jedem Eingriff die Stromzufuhr des Kaminofens unterbrechen.
- Mitgelieferte Schemen und Zeichnungen dienen nur als erläuternde Beispiele; der Hersteller verfolgt eine Politik der ständigen Entwicklung und Aktualisierung des Produkts und kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.
- Alle Maße dieser Bedienungsanleitung sind in mm angegeben.
- **ACHTUNG:** Die Erstinbetriebnahme des Gerätes darf nur durch vom Hersteller unterwiesenes Fachpersonal erfolgen.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Beachten Sie, dass sich die Oberflächen des Pelletofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Pelletofens immer den Schutzhandschuh benutzen. Machen Sie Kinder auf die Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.
- Verwenden Sie nur Pellets, wie sie unter Pkt. **2. Brennstoff** beschrieben sind.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen. Auch Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden → Brandgefahr!
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.
- Es muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr und eine sichere Abführung der Abgase gegeben sind. Daher immer prüfen, ob der Schornstein verstopft ist, besonders nach längerer Betriebsunterbrechung.
- Das Konvektionsgitter darf niemals verschlossen werden, auch nicht teilweise.
- Entlüftungseinrichtungen, die zusammen mit der Feuerstätte im gleichen Raum oder Raumverbund betrieben werden, können Probleme verursachen.
- Der Pelletofen muss je nach Verschmutzung regelmäßig gereinigt werden (siehe Pkt. **7. Reinigung, 13.5 Abgasschachtreinigung** und **13.6 Filtertausch**).
- Reparaturen an Ihrem Pelletofen dürfen nur durch ein vom Hersteller unterwiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Ersatzteile je nach Bedarf und Zustand tauschen. Überprüfen sie regelmäßig die Elektro- und Elektronikbestandteile auf Schäden oder Verschleiß (siehe auch Pkt. **11.2 Elektro- und Elektronikbestandteile**)
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht überbrückt werden.

2. Brennstoff

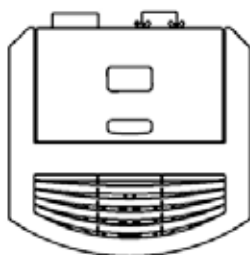
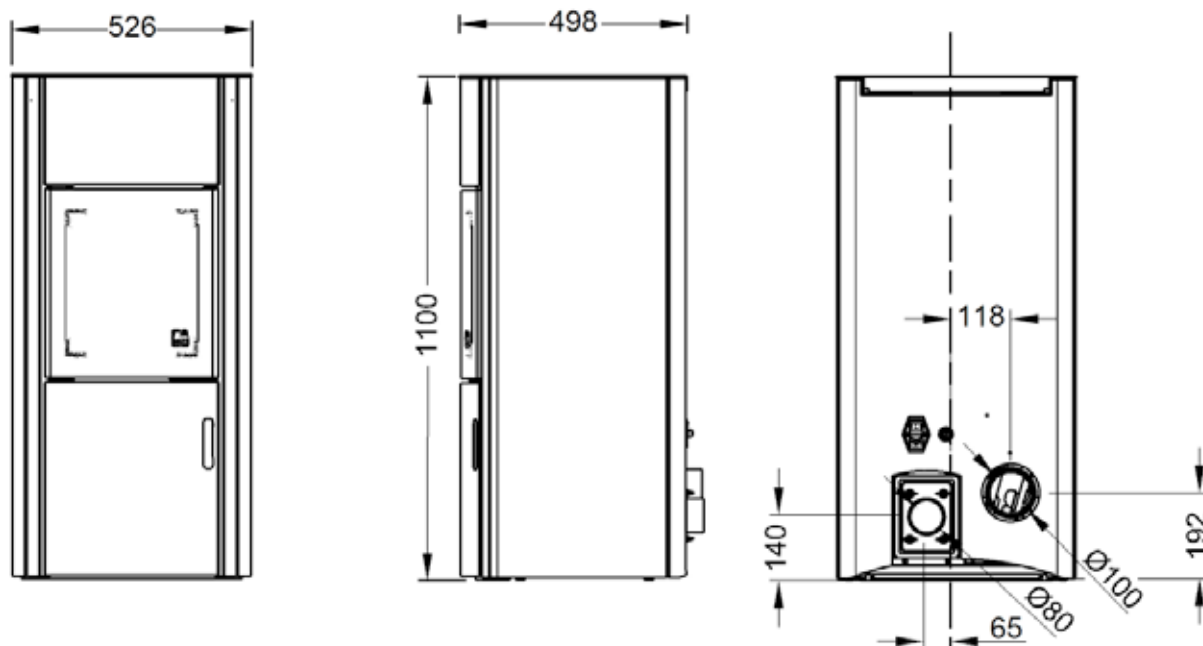
Die Pellets sind ein Brennstoff, der durch Pressen von Sägemehl aus unbehandeltem Holz, d.h. ohne Lack, Leim und ähnliches, hergestellt wird.

Unterschiedlichen Pelletsqualitäten verursachen in der Verbrennungsphase auch unterschiedliche „Verkrustungen“ im Brenntopf und auf dem Rost des Kaminofens. Empfohlen wird diesbezüglich die Verwendung von Pellets, die keine künstlichen Bindemittel enthalten und den kleinstmöglichen unverbrannten Rückstand verursachen. Geprüft wurde der Ofen mit Pellets gem. ÖN EN 14961-2 bzw. ENplus.

HINWEISE:

**Die Verwendung von minderwertigen Pellets oder anderem Material schadet den Funktionen Ihres Kaminofens und kann die Beendigung der Garantie und der damit verbundenen Verantwortung des Herstellers auslösen.
Das Gerät benötigt außerdem einige Brennzyklen, bis sich die Steuerung optimal auf Ihre Umgebungsbedingungen eingestellt hat.**

3. Außenmaße und technische Daten



Nennwärmeleistung (NWL)	8 kW
Teillast-Wärmeleistung	2,4 kW
Raumheizvermögen	55 – 190 m ³
Wirkungsgrad	>90 %
CO-Gehalt bei NW	<180 mg/Nm ³
CO-Gehalt bei Teillast	155 mg/Nm ³
Abgastemperatur bei NW	150 °C
Abgasmassenstrom bei NWL	4,4 g/s
Abgasmassenstrom bei Teillast	3,2 g/s
Fassungsvermögen Fülltank	26 kg / 40 l
Brennstoff	Pellet
Pelletsverbrauch min./max	0,6 – 1,8 kg/h
Autonomie min./max	ca. 12 - 40 h
Luftstutzen-Ø	80 mm
Abgasstutzen-Ø	100 mm
Stromstärke beim Einschalten	300 W
Stromstärke bei Betrieb	50 W
Spannung / Frequenz Strom	230 V / 50 Hz
Spannungsschwankungen	0,9 - 1,1 der Nennspannung
Frequenzschwankungen	0,99 - 1,01 der Nennfrequenz dauernd 0,98 - 1,02 kurzzeitig
Maße H x B x T	1100 x 526 x 498 mm
Gewicht	150 kg
Mindestabstand	seitlich 150 mm hinten 100 mm vorne 800 mm
Temperaturgrenzen	0 - 40 °C
relative Luftfeuchte	nicht kondensierend
Aufstellungsort	Seehöhe < 1000 m

4. Verwenden des Bedienfelds

4.1. Bedienfeld

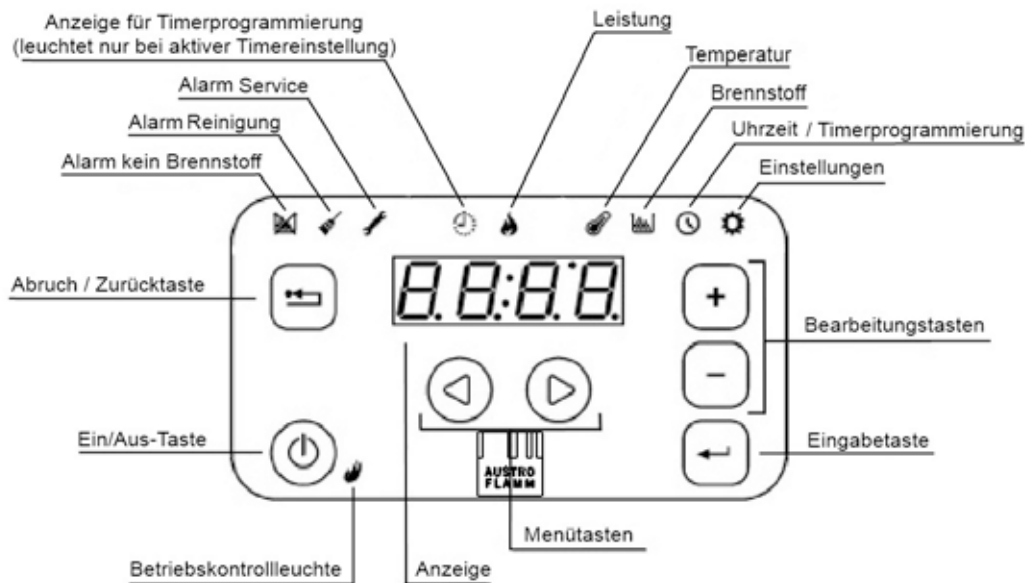


Abbildung 1: Bedienfeld

Hinweis

Halten Sie das Bedienfeld für eine optimale Leistung stets sauber. Flecken auf den Tasten, wie etwa Fett, können ein Signal auslösen, als ob die Taste gedrückt wurde.

Das Touch-Bedienfeld ist intuitiv aufgebaut. Am oberen Rand des Bedienfelds befinden sich Anzeigen für verschiedene Alarmer, den Zeitschaltuhrbetrieb und Menüs.

Das Display zeigt die eingestellten oder aktuellen Werte für die gegenwärtig ausgewählte Menüoption. Die Tasten dienen zur Navigation durch das Menü und zur Steuerung des Betriebs der Steuereinheit. Eine Beschreibung der Tasten finden Sie in

Tabelle 1: Tasten des Bedienfelds auf Seite 5.

Das Bedienfeld verfügt außerdem über einen Summer, der Feedback-Signale des Bedienfelds ausgibt. Folgende Signaltöne sind möglich:

- Kurzer hoher Ton: ertönt beim Navigieren durch das Menü und Bearbeiten der Einstellungen.
- Langer tiefer Ton: ertönt im Fall einer unzulässigen Aktion (falsche Taste gedrückt).
- Langer hoher Ton: Im Fall eines Alarms wird dieser Ton in der vom Benutzer eingestellten Lautstärke ausgegeben, im Fall eines Fehlers hingegen ertönt dieser Ton mit voller Lautstärke.

Eine Beschreibung der Alarmer und Fehler finden Sie in Kapitel *Fehlerbehebung* auf Seite 11.







Taste	Beschreibung
	Mit der Ein-/Aus-Taste wird die Feuerstätte ein- oder ausgeschaltet. Dazu die Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten.
	Die Menütasten (Pfeiltasten) dienen zum Navigieren durch die erste Menüebene. Das gegenwärtig ausgewählte Menü wird durch das entsprechende Symbol am oberen Rand angezeigt. Diese Tasten werden auch im Bearbeitungsmodus verwendet.
 	Die Bearbeitungstasten (Plus- und Minus-Taste) dienen zum Navigieren durch die Untermenüs sowie zum Erhöhen/Verringern von Werten im Bearbeitungsmodus, wenn der ausgewählte Wert blinkt.
	Mit der Eingabetaste wird der Bearbeitungsmodus aufgerufen. Außerdem dient sie zum Bestätigen der eingestellten Werte bzw. zum Auswählen weiterer Untermenüs.
	Die Abbruchtaste dient zum Verwerfen der Änderungen und zum Zurückgehen zur nächst höheren Menüebene. Wird diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, wird der letzte Fehler- oder Alarmcode angezeigt.

Tabelle 1: Tasten des Bedienfelds

4.2. Menüstruktur

deutsch

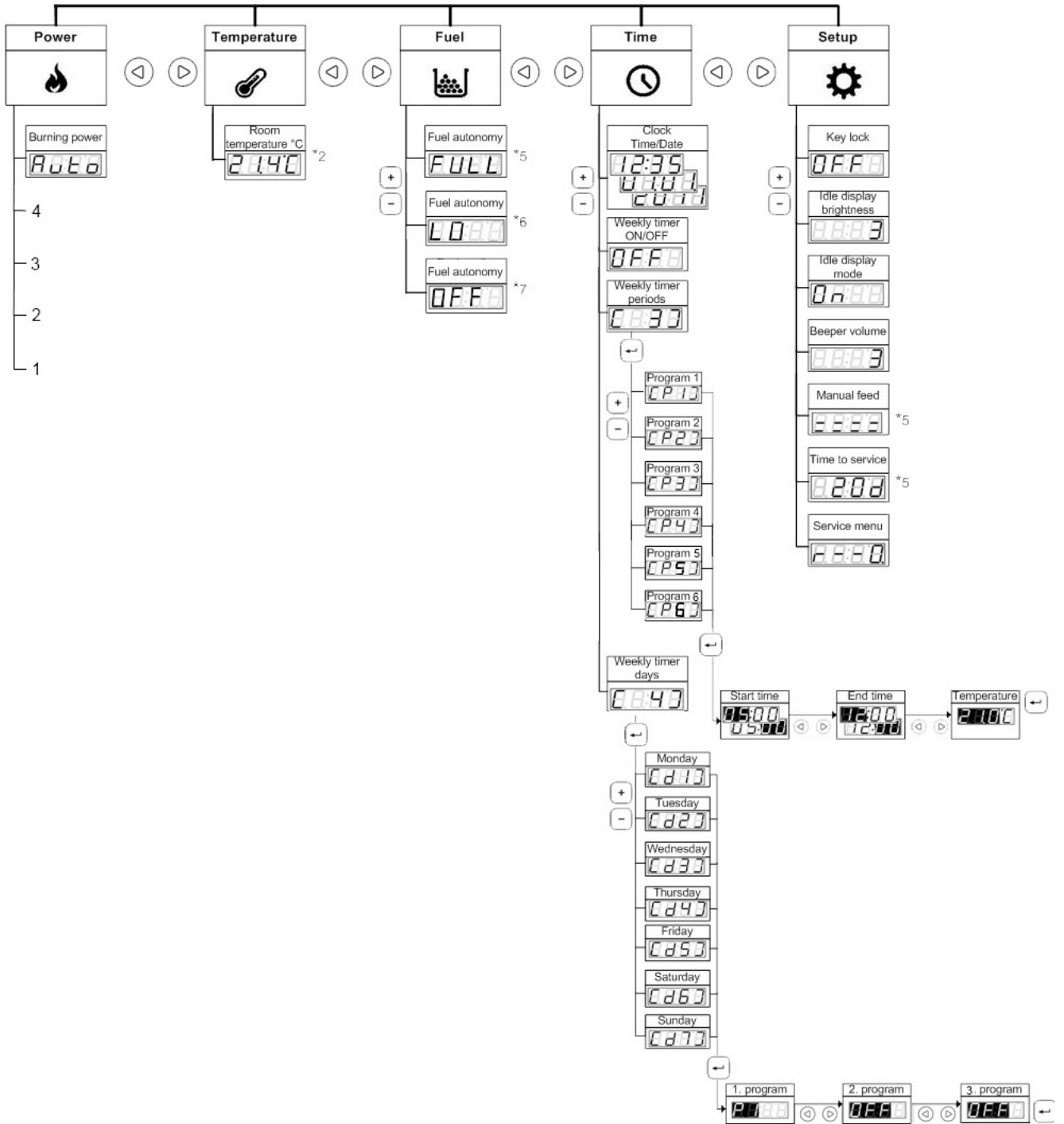


Abbildung 2: Menüstruktur

4.3. Navigieren durch das Menü

Mit der linken und rechten Pfeiltaste können Sie durch die erste Menüebene navigieren. Das Symbol für das ausgewählte Menü leuchtet. Am Display wird die Einstellung für den ersten Untermenüeintrag angezeigt.

Mit der Plus- und Minus-Taste können Sie in der zweiten Menüebene (dem Untermenü) nach oben und unten navigieren. Die in der Abbildung 2 dargestellte Menüstruktur ist umgekehrt, sodass es aussieht, als ob Sie sich im Menü nach unten bewegen würden, tatsächlich bewegen Sie sich jedoch nach oben. Zur einfacheren Navigation durch die zweite Menüebene wird die Nummer des entsprechenden Menüeintrags kurz in Klammern angezeigt.

Zum Ändern einer Einstellung im Menü drücken Sie die Eingabetaste. Dadurch wird der Bearbeitungsmodus für die ausgewählte Einstellung aktiviert. Der Anzeigewert beginnt zu blinken. Ändern Sie den Wert mit der Plus- und Minus-Taste. Mit der linken und rechten Pfeiltaste können Sie durch die Schritte im Bearbeitungsmodus gehen. Drücken Sie abschließend die Eingabetaste, um die Einstellung zu speichern und den Bearbeitungsmodus zu verlassen. Am Display wird wieder der Menüeintrag angezeigt, den Sie bearbeitet haben.

Das Display zeigt entweder den eingestellten oder den tatsächlichen Wert an, je nach der Einstellung. Bei der Änderung der Temperatur beispielsweise geben Sie die gewünschte Raumtemperatur ein. Nachdem Sie den Bearbeitungsmodus verlassen haben, wird am Display die tatsächliche Temperatur angezeigt (die von der eingestellten Temperatur abweichen kann).

Um die dritte Menüebene aufzurufen, drücken Sie die Eingabetaste. Mit der Plus- und Minus-Taste können Sie dann von Menüeintrag zu Menüeintrag gehen. Die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen ist die gleiche wie auf der zweiten Menüebene.

Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie die Abbruchtaste. Mit dieser Taste können Sie auch eine Ebene im Menü zurückgehen. Wenn Sie beispielsweise Programm 3 im Menüeintrag "Weekly Timer Periods" (Wochenschaltzeiten) bearbeiten, können Sie mit der Abbruchtaste die Änderungen verwerfen und zu Programm 3 zurückkehren. Durch Drücken der Abbruchtaste gelangen Sie zu "Weekly Timer Periods" (Wochenschaltzeiten), dann zu "Clock" (Uhr) und schließlich zu "Burning Power" (Brennleistung) im Menü "Power" (Leistung).

4.4. Einstellen der Uhr

Am Bedienfeld können die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum eingestellt werden. Um die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen, gehen Sie durch Drücken der Menütaste zum Menü „Time“ (Uhrzeit). Am Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Um Uhrzeit und Datum einzustellen, drücken Sie im Menü „Time“ (Uhrzeit) die Eingabetaste. Der Stundenwert blinkt. Stellen Sie mit den Bearbeitungstasten die gewünschte Stunde ein. Drücken Sie dann die rechte Menütaste. Der Minutenwert blinkt. Stellen Sie die gewünschten Minuten ein. Drücken Sie die rechte Menütaste und stellen Sie das Datum auf die gleiche Weise ein. Das Datum wird im Format tt.mm.jjjj festgelegt. Drücken Sie dann die rechte Menütaste und stellen Sie den Wochentag ein. Wählen Sie die entsprechende Nummer zwischen 1 (Montag) und 7 (Sonntag) aus. Bestätigen Sie die Uhrzeit- und Datumseinstellung durch Drücken der Eingabetaste.

4.5. Einstellen der Raumtemperatur

Die Steuereinheit bietet zwei Möglichkeiten zum Einstellen der Raumtemperatur. Diese sind:

- Verwenden von Wochenschaltprogrammen
- Manuelles Einstellen oder Ändern der Raumtemperatur

Mithilfe der Wochenschaltprogramme können Sie den Betrieb der Feuerstätte voll automatisieren, sodass nur wenige oder keine Benutzeraktionen erforderlich sind. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Einstellen der Wochenschaltprogramme* auf Seite 8.

Sie können die Raumtemperatur auch manuell einstellen bzw. ändern. Bei Verwendung der Wochenschaltprogramme können Sie die Programmeinstellungen vorübergehend außer Kraft setzen. Die Programmeinstellungen werden zurückgesetzt, wenn bestimmte, für die Zeitschaltuhr festgelegte Bedingungen erfüllt sind (wenn zum Beispiel der Endzeitpunkt erreicht ist und sich die Feuerstätte abschaltet).

Um die aktuelle Raumtemperatur anzuzeigen, gehen Sie durch Drücken der Menütaste zum Menü „Temperature“ (Temperatur). Am Display wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

Um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen, drücken Sie im Menü „Temperature“ (Temperatur) die Eingabetaste. Am Display wird dann die eingestellte Solltemperatur im Bearbeitungsmodus angezeigt (der Wert blinkt). Sie können diesen Wert mit den Bearbeitungstasten erhöhen oder verringern. Drücken Sie abschließend zur Bestätigung der eingestellten Temperatur die Eingabetaste. Am Display wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

4.6. Einstellen der Ausgangsleistung

Die Steuereinheit reguliert die Feuerstätte so, dass eine optimale Leistung sichergestellt ist. Sie können diese Einstellungen außer Kraft setzen und die Brennleistung verringern und somit Brennstoff sparen. Diese Einstellungen beeinflussen die Brennstoffzuführung und die Gebläsegeschwindigkeit. Die gewünschte Raumtemperatur wird dadurch langsamer erreicht und es kann zu rascherer (Scheiben-)verschmutzung kommen.

Die Einstellung der Brennleistung bezieht sich auf die maximale Brennleistung, die die Feuerstätte zum Heizen der Umgebung aufwendet. Wenn die eingestellte Solltemperatur erreicht ist, wird die Brennleistung automatisch gedrosselt.

Um die aktuelle Brennleistung anzuzeigen, gehen Sie durch Drücken der Menütaste zum Menü „Power“ (Leistung). Am Display wird die aktuelle Brennleistung angezeigt.

Zum langsameren Aufheizen auf die gewünschte Raumtemperatur können Sie die Einstellung der Brennleistung drosseln. Drücken Sie dazu im Menü „Power“ (Leistung) die Eingabetaste. Am Display wird die Brennleistung im Bearbeitungsmodus angezeigt (der Wert blinkt). Sie können diesen Wert mit den Bearbeitungstasten zwischen Automatik (max. Leistung), 4, 3, 2, oder 1 (min. Leistung) einstellen. Drücken Sie abschließend zur Bestätigung der eingestellten Brennleistung die Eingabetaste. Am Display wird die aktuelle Brennleistung angezeigt.

4.7. Einstellen der Wochenschaltprogramme

Mit der Steuereinheit können Sie Wochenschaltprogramme einstellen und so den Betrieb der Feuerstätte automatisieren. Es können sechs verschiedene Programme eingestellt werden, wobei für jeden Wochentag max. drei Programme ausgewählt werden können. Das Programm legt den Start- und Endzeitpunkt sowie die gewünschte Temperatur fest.

Um ein Programm einzustellen, rufen Sie durch Drücken der Menütaste das Menü „Time“ (Uhrzeit) auf. Wählen Sie dann durch Drücken der Bearbeitungstaste den Eintrag „Weekly timer periods“ (Wochenschaltzeiten) aus. Am Display wird [3] angezeigt. Drücken Sie die Eingabetaste, um „Program 1“ (Programm 1) auszuwählen. Am Display wird [P1] angezeigt. Drücken Sie die Eingabetaste erneut, um in den Bearbeitungsmodus für Programm 1 zu wechseln. Der Stundenwert des Startzeitpunkts blinkt. Stellen Sie mit den Bearbeitungstasten die gewünschte Stunde für den Startzeitpunkt ein. Drücken Sie dann die rechte Menütaste. Der Minutenwert des Startzeitpunkts blinkt. Stellen Sie die gewünschten Minuten des Startzeitpunkts ein. Drücken Sie die rechte Menütaste und stellen Sie den gewünschten Endzeitpunkt ein. Drücken Sie dann die rechte Menütaste, um die gewünschte Raumtemperatur für den ausgewählten Zeitraum einzustellen. Bestätigen Sie die Programmeinstellungen durch Drücken der Eingabetaste. Wiederholen Sie die obigen Schritte zum Einstellen der anderen Programme.

Beispiel:

Programm 1		Programm 2		Programm 3		Programm 4		Programm 5		Programm 6	
AN	AUS	AN	AUS	AN	AUS	AN	AUS	AN	AUS	AN	AUS
5:30	07:30	08:00	11:30	12:00	23:00	17:00	23:00	20:00	22:30	04:00	07:00
16 °C		18 °C		19 °C		18 °C		17 °C		15 °C	

Um die Programme den Wochentagen zuzuordnen, rufen Sie durch Drücken der Menütaste das Menü „Time“ (Uhrzeit) auf. Wählen Sie dann durch Drücken der Bearbeitungstaste den Eintrag „Weekly timer days“ (Wochenschalttage) aus. Am Display wird [4] angezeigt. Drücken Sie die Eingabetaste, um „Monday“ (Montag) auszuwählen. Am Display wird [d1] angezeigt. Drücken Sie die Eingabetaste erneut, um in den Bearbeitungsmodus für Montag zu wechseln. Der Wert für das 1. Programm blinkt. Stellen Sie mit den Bearbeitungstasten das gewünschte Programm ein. Drücken Sie dann die rechte Menütaste. Der Wert für das 2. Programm blinkt. Stellen Sie das gewünschte Programm ein. Wenn Sie nicht alle Programmplätze verwenden wollen, dann stellen Sie dies mit der Minus-Taste auf [OFF]. Bestätigen Sie die Programmeinstellungen durch Drücken der Eingabetaste. Wiederholen Sie die obigen Schritte zum Einstellen der Programme für alle Wochentage.

Beispiel:

DAY/HOUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
(d1) Monday						16°C													18°C					
(d2) Tuesday						16°C													18°C					
(d3) Wednesday						16°C													18°C					
(d4) Thursday						16°C													18°C					
(d5) Friday						16°C													18°C					
(d6) Saturday					15°C				18°C										17°C					
(d7) Sunday					15°C				18°C										19°C					

Um den Betrieb der Feuerstätte mit den Wochenschaltprogrammen zu aktivieren oder deaktivieren, rufen Sie durch Drücken der Menütaste das Menü Time (Uhrzeit) auf. Wählen Sie dann durch Drücken der Bearbeitungstaste den Eintrag „Weekly timer ON/OFF“ (Wochenschaltuhr ein/aus) aus. Drücken Sie die Eingabetaste und schalten Sie die Wochenschaltuhr entweder ein (ON) oder aus (OFF). Wenn Sie die Wochenschaltuhr deaktivieren, konfigurieren Sie den Betrieb der Feuerstätte manuell.

4.8. Ändern der Einrichtungsoptionen

Im Menü „Setup“ (Einrichtung) können die Optionen für:

- [1]... "Key lock" (Tastensperre)
- [2]... "Idle display brightness" (Display-Helligkeit im Ruhezustand)
- [3]... "Idle display mode" (Display-Ruhezustand)
- [4]... "Beeper volume" (Summerlautstärke) und
- [6]... "Manual feed" (Manuelle Zuführung)

eingestellt werden.

Mit der Option „Key lock“ (Tastensperre) kann das Bedienfeld gesperrt werden, sodass keine versehentlichen Änderungen an den Einstellungen möglich sind. Bei aktivierter Tastensperre können Sie durch das Menü navigieren und die aktuellen Werte anzeigen, Sie können jedoch keine der Einstellungen bearbeiten, mit Ausnahme der Tastensperre selbst. Die Einstellung Key lock (Tastensperre) bietet folgende Optionen:

- OFF (Aus): Die Tastensperre ist deaktiviert, alle Tasten können betätigt werden.
- Lo (Niedrig): Der Bearbeitungsmodus ist deaktiviert (die Eingabetaste ist gesperrt).
- Hi (Hoch): Der Bearbeitungsmodus und die Ein-/Ausschaltfunktion sind deaktiviert (die Eingabetaste und die Ein-/Aus-Taste sind gesperrt).

Tipp!

Wir empfehlen, die Tastensperre beim Reinigen des Bedienfelds zu aktivieren.

Sie können die Helligkeit des Displays im Ruhezustand erhöhen oder verringern, um Energie zu sparen. Sobald Sie das Bedienfeld berühren, erhöht sich die Helligkeit des Displays auf den Standardwert.

Die Einstellung „Idle display mode“ (Display-Ruhezustand) bietet folgende Optionen:

- OFF (Aus): Das Bedienfeld bleibt im ausgewählten Menü. Wenn der Bearbeitungsmodus aktiv war, werden die Änderungen verworfen und der Bearbeitungsmodus wird verlassen.

- Option 1: Das Bedienfeld verlässt das aktuelle Menü und zeigt abwechselnd die aktuelle Raumtemperatur und Uhrzeit an.
- Option 2: Das Bedienfeld verlässt das aktuelle Menü und öffnet das Menü „Temperatur“ (Temperatur). Am Display wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.
- Option 3: Das Bedienfeld verlässt das aktuelle Menü und öffnet das Menü „Clock“ (Uhr). Am Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Die Einstellung „Beeper volume“ (Summerlautstärke) steuert die Lautstärke der akustischen Signale des Bedienfelds.

Mit der Option „Manual feed“ (Manuelle Zuführung) kann die Pelletzuführung manuell gestartet werden. Die Zuführung arbeitet für einen kurzen Zeitraum und stoppt dann. Mit dieser Option können Sie die Zuführung reinigen oder leeren bzw. neu füllen.

Um die Einrichtungsoptionen zu ändern, gehen Sie durch Drücken der Menütaste zum Menü „Setup“ (Einrichtung). Die eingestellte Display-Helligkeit im Ruhezustand wird angezeigt. Mit den Bearbeitungstasten können Sie die Einstellungen der einzelnen Einrichtungsoptionen anzeigen. Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie die Eingabetaste und erhöhen/verringern Sie den Wert mithilfe der Bearbeitungstasten. Drücken Sie abschließend zur Bestätigung des eingestellten Werts die Eingabetaste.

5. Warten der Steuereinheit

5.1. Austauschen der Batterie

Die Steuereinheit schaltet während eines Stromausfalls oder bei Trennung von der Netzstromversorgung auf interne Batterieversorgung um. Die Batterie versorgt die interne Uhr und den internen Speicher des Mikroprozessors.

Wenn die Batterie leer ist, funktioniert die Steuereinheit normal, solange sie an die Netzstromversorgung angeschlossen ist. Bei einem Stromausfall stoppt die interne Uhr und die Betriebsphase wird nicht im Speicher gespeichert. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird die Uhr zurückgesetzt und die Steuereinheit bleibt in der Phase OFF (Aus) (Ofenmodus) bzw. „Fire up“ (Anheizen) (Kesselmodus). So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Trennen Sie die Netzstromversorgung.
2. Die Batterie befindet sich auf der Leiterplatte (siehe *Abbildung 3*). Dazu ist zunächst die Seitenverkleidung zu entfernen (siehe 13.1).
3. Entfernen Sie die alte Batterie mit einer ISOLIERTEN Zange oder einem ähnlichen Werkzeug aus dem Halter. Achten Sie darauf, die Kontakte des Batteriehalters nicht zu verbiegen.
4. Setzen Sie die neue Batterie unter Beachtung der richtigen Polung ein (siehe *Abbildung 3*).
5. Schließen Sie die Netzstromversorgung wieder an.

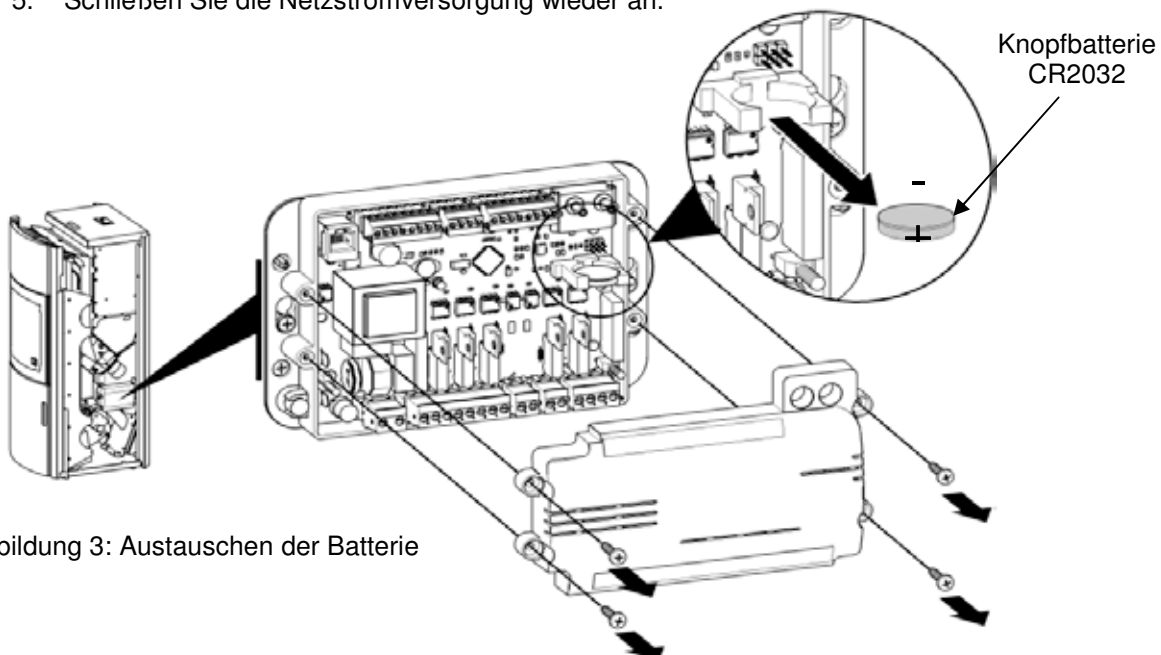












Abbildung 3: Austauschen der Batterie

6. Fehlerbehebung

Das Bedienfeld gibt Benachrichtigungen und Warnungen für Alarmer und Fehler aus, die bei der Verwendung der Steuereinheit auftreten können. Die Anzeigesymbole zeigen ein Problem an. Bei einer Alarmbenachrichtigung blinken die Symbole, bei Fehlern leuchten die Symbole durchgehend. Im Fall eines Alarms ist die Feuerstätte noch funktionsfähig, im Fall eines Fehlers liegt eine schwere Funktionsstörung der Feuerstätte vor und das Servicepersonal muss kontaktiert werden.

Jedem Alarm und jedem Fehler ist ein Code zugeordnet, anhand dessen das Problem identifiziert werden kann. Um den Code anzuzeigen, halten Sie die Abbruchtaste gedrückt. Wenn kein Alarm-/Fehlercode verfügbar ist, wird am Display "----" angezeigt.

Anzeige	Code	Ursache	Lösung
	A001	niedriger Brennstoffstand	Brennstoff nachfüllen
	----	kein Brennstoff	Brennstoff nachfüllen
	A003	Brennkammer oder Rauchzug ist verschmutzt	Brennkammer kontrollieren und leeren, Rauchabzug fegen lassen
	A004	Batterie ist schwach	Batterie austauschen siehe Pkt. 5. Austauschen der Batterie
	----	Luftmengensensor ist verschmutzt	Luftmengensensor herausziehen und Verschmutzung vom Messsensor abblasen
		Luftmengensensor ist defekt	Luftmengensensor tauschen
	----	Tür der Brennkammer offen, Aschebox ist nicht eingesetzt, Rost schließt nicht	Tür der Brennkammer schließen, Aschebox einsetzen, Pellets zwischen Rost und Brenntopf, Rostmotor überprüfen
	E109	Tankdeckel nicht vollständig geschlossen, Rost kann nicht schließen	evtl. eingeklemmte Pellets entfernen
	E001	Fehler des Bedienfeldes	Fehlercode notieren und Servicepersonal kontaktieren
	E004	Kommunikationsfehler Hauptplatine	
	E101	Übertemperatur im Brennraum	
	E107	Fehler Flammtemperaturfühler (TC2)	
	E108	Fehler Sicherheitstemperaturbegr.	
	E109	Fehler Druckschalter im Tankdeckel	
	E110	Fehler Raumfühler (NTC1)	
	E112	Übertemperatur Feuerraumfühler	
E115	allgemeiner Fehler		

Um die Fehlermeldung zu quittieren, die Ein-/Aus-Taste solange gedrückt halten, bis das Symbol erlischt.

6.1. LED-Anzeigen an der Steuereinheit

Die Steuereinheit verfügt über zwei LED-Anzeigen, die Informationen zum Betrieb der Steuereinheit liefern. In unten stehender Tabelle wird die Bedeutung der LED-Signale beschrieben:

Signal	LED 2	LED 1
Funktion	Überprüfung der Stromversorgung	Überprüfung der Kommunikation
AUS	Keine Stromversorgung	Störung oder nicht programmiert
Leuchtet	Stromversorgung in Ordnung	–
Blinkt schnell (5-mal pro Sekunde)	–	Kommunikation in Ordnung

6.2. Ausfall der Stromversorgung

Während eines Stromausfalls bleibt die Steuereinheit dank der internen Batterie weiter aktiv.

Im Fall eines Stromausfalls operiert die Steuereinheit wie folgt:

Dauer des Stromausfalls	Betrieb vor dem Stromausfall	Betrieb nach dem Stromausfall
Weniger als 1 Minute	Phase Fire up (Anheizen)	Die Steuereinheit operiert normal weiter.
	Phase Burning (Verfeuerung)	Die Steuereinheit prüft die Lufttemperatur und operiert entweder weiter in der Verfeuerungsphase oder startet in der Anheizphase neu.
	OFF (Aus)	OFF (Aus)
Mehr als 1 Minute	Phase Fire up (Anheizen)	Die Steuereinheit operiert normal weiter.
	Phase Burning (Verfeuerung)	Die Steuereinheit prüft die Temperatur der Rauchgase. Wenn die Rauchgastemperatur unter den Wert von PAR56 abgefallen ist, startet die Feuerstätte in der Anheizphase neu, anderenfalls operiert sie weiter in der Verfeuerungsphase.
	OFF (Aus)	OFF (Aus)

6.3. Unbestimmte Fehler am Bedienfeld

Bestimmte in der Steuereinheit gespeicherte Informationen werden beim Starten am Bedienfeld aktualisiert (zum Beispiel die Konfiguration).

Wenn an der Steuereinheit Änderungen vorgenommen werden und das Bedienfeld unerwartete Fehler anzeigt, setzen Sie das Bedienfeld zurück, indem Sie es trennen und wieder anschließen. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie das Servicepersonal.

7. Reinigung

Da die Reinigungsintervalle stark vom Aufstellungsort und den Betriebsstunden abhängig sind, gelten die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Zeitangaben nur als Richtwerte. Grundsätzlich müssen die nachstehend angeführten Komponenten je nach Verschmutzungsgrad gereinigt werden.

Reinigung der Sichtscheibe	2-3 Tage
Sichtprüfung Brenntopf und Rost, anhaftende Ablagerung entfernen	2-3 Tage
Entleerung der Aschebox und Reinigung des Brennraumes	7-14 Tage
Tausch des Luftfilters	1-2 Monate
Reinigung der Rauchgaszüge, Rauchgassammler und Saugzuggebläse	1 x jährlich
Reinigung Brennraumtemperaturfühler (nur mit trockenem Tuch)	1 x jährlich
Reinigung Luftmengensensor (Abblasen des Meßdrahtes)	1 x jährlich
Tausch der Batterie	2 - 3 Jahre
Kontrolle aller Dichtungen (Tür, Aschebox, Rost, Tankdeckel); gegebenenfalls ersetzen	1 x jährlich
Reinigung des Schornsteins lt. Schornsteinfegermeister	min. 1 x jährlich

8. Konformitätserklärung



EG - Konformitätserklärung
gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Wir erklären hiermit, dass nachfolgend beschriebene Maschine, den Grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hersteller:	Austroflamm Austroflamplatz 1 A – 4631 Krenglbach
Bezeichnung des Produktes:	Pellet Raumheizgerät
Bezeichnung:	Polly
Konformitätsverfahren:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I
Technische Unterlagen:	Herr Aschermayer, Fa. Austroflamm

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

2004/108/EG	EMV – Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen – Richtlinie
2006/95/EG	Niederspannungs- Richtlinie
VO Nr. 305/2011	Bauprodukte Verordnung

Verwendete Normen:

EN 14785	Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets – Anforderungen und Prüfverfahren
EN 15270	Pelletbrenner für kleine Heizkessel – Definitionen, Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 60335-2-102	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 953	Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen
ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
ISO 13857	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Krenglbach, am 22-07-2013


Mag. Ingo Lehner
Geschäftsführer

9. Garantie

Für Ihren AUSTROFLAMM-Pelletofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus 6 Jahre, aller weiteren Bauteile aus Stahl und Guss 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gussteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost sowie alle Elektro- und Elektronikbestandteile lt. Pkt. 11.2), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihr AUSTROFLAMM-Pelletofen wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben und von einem Fachmann installiert.
2. Der Garantieanspruch wird mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Rechnung bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

WICHTIG: Unsere **Garantieleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Neuteile.** Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfasst. Eine ungerechtfertigte Garantieanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

Sommaire

1.	Informations importantes	15
2.	Combustible.....	15
3.	Dimensions et données techniques.....	16
4.	Utilisation du tableau de commandes.....	17
4.1.	Tableau de commandes	17
4.2.	Structure du menu	19
4.3.	Naviguer dans le menu.....	20
4.4.	Réglage de l'horloge.....	20
4.5.	Réglage de la température	20
4.6.	Réglage de la puissance	21
4.7.	Réglage du programme hebdomadaire	21
4.8.	Modification des options de l'équipement.....	22
5.	Maintenance de l'unité de contrôle	23
5.1.	Changement de la batterie	23
6.	Dépannages	24
6.1.	Indications LED sur l'unité de contrôle.....	24
6.2.	Défaillance de l'alimentation électrique.....	25
6.3.	Erreur aléatoire sur le tableau de commande.....	25
7.	Nettoyage	25
8.	Déclaration de conformité.....	26
9.	Garantie.....	26
	Schéma.....	53
	Fonction / Composants – Description	53
	Eléments principaux du poêle	53
	Eléments électriques et électroniques.....	54
	Revêtement du foyer	55
	Eléments de la porte	56
	Plan électrique	56
	Montage sur l'appareil.....	57
	Montage et démontage de l'enveloppe et du couvercle	57
	Ajustement des charnières du haut.....	58
	Ajustement des charnières du bas	59
	Démontage de la paroi arrière.....	60
	Nettoyage du canal des gaz d'échappement, vidange du cendrier	61
	Changer le filtre	63
	Changer la bague du brazero.....	64



1. Informations importantes

- Les informations contenues dans cette notice sont d'ordre général. Les normes et réglementations nationales et européennes ainsi que les règles régionales de construction ou de sécurité au feu sont à prendre en considération.
- Avant l'installation et l'utilisation de cet appareil, il est impératif de prendre connaissance de cette notice. Conservez précieusement ce document à proximité du poêle pour pouvoir le consulter à tout moment.
- Votre appareil ne peut être mis en service la première fois que par un spécialiste, conseillé par votre fabricant.
- Respecter les instructions de cette notice vous garantit la sécurité des personnes, et permet le maintien en bon état de fonctionnement ainsi qu'une durée de vie prolongée de votre appareil. Pour la conception de cet appareil, les normes et les lignes directives indiquées au paragraphe 8 (Certificat de conformité) ont été respectées.
- Pendant le temps de garantie, il est interdit de changer des composants ou de remplacer des éléments qui ne seraient pas des originaux sous peine de voir le droit à la garantie s'annuler.
- Avant chaque intervention, débranchez l'alimentation électrique.
- Les schémas et autres dessins contenus dans cette notice ne sont qu'à titre explicatif. Le fabricant poursuit une politique de développement continu et des modifications peuvent apparaître à tout moment, sans avoir prévenu au préalable.
- Toutes les dimensions sont indiquées en mm.
- Votre appareil n'est pas destiné à servir d'échelle ni à être utilisé pour étendre linge ou objets.
- Les surfaces de votre appareil à pellets deviennent très chaudes pendant le fonctionnement, faites y très attention. Nous vous conseillons d'utiliser le gant de protection. Prévenez vos enfants du danger de brûlure et tenez les éloignés du poêle pendant son fonctionnement.
- Utilisez seulement du pellet (granulés) comme indiqué au paragraphe „combustible“.
- Ne déposez pas d'objets inflammables ou non résistants à la chaleur à proximité de l'appareil.
- Ne mettez pas de linge à sécher sur l'appareil. Les étendoirs à linge et autres doivent être installés à une distance suffisante du poêle => risque d'incendie !
- Pendant le fonctionnement de votre appareil, la manipulation de matières inflammables ou explosives est interdite à proximité.
- Vous devez vous assurer que l'alimentation en air est suffisante et que les gaz peuvent s'échapper correctement.
- La grille de convection ne doit jamais être obstruée, même pas en partie.
- Les équipements d'aération se trouvant dans la même pièce que l'appareil peuvent être sources de problèmes.
- Le poêle à pellets doit être, selon son degré de salissure, nettoyé régulièrement. (voir au paragraphe 7.5 le nettoyage de la chambre à gaz et au paragraphe 7.6 le changement du filtre).
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par un spécialiste, conseillé par votre fabricant.
- Les pièces électriques et électroniques doivent être régulièrement vérifiées voire changées si nécessaires (voir le chapitre 5.2)

2. Combustible

Le pellet, ou granulé, est un combustible qui est obtenu en pressant de la sciure de bois non traité, c'est à dire sans peinture, sans colle ou autres.

Les différentes qualités de pellets, plus ou moins bonnes, peuvent provoquer pendant la phase de combustion divers dépôts dans le brazéro ou sur la grille de l'appareil.

C'est pourquoi nous vous conseillons d'utiliser des pellets qui ne contiennent pas de liants chimiques et dont la combustion ne laisse quasiment pas de résidus.

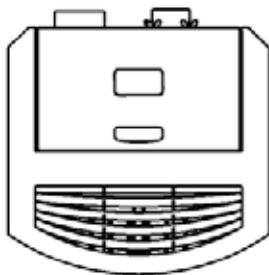
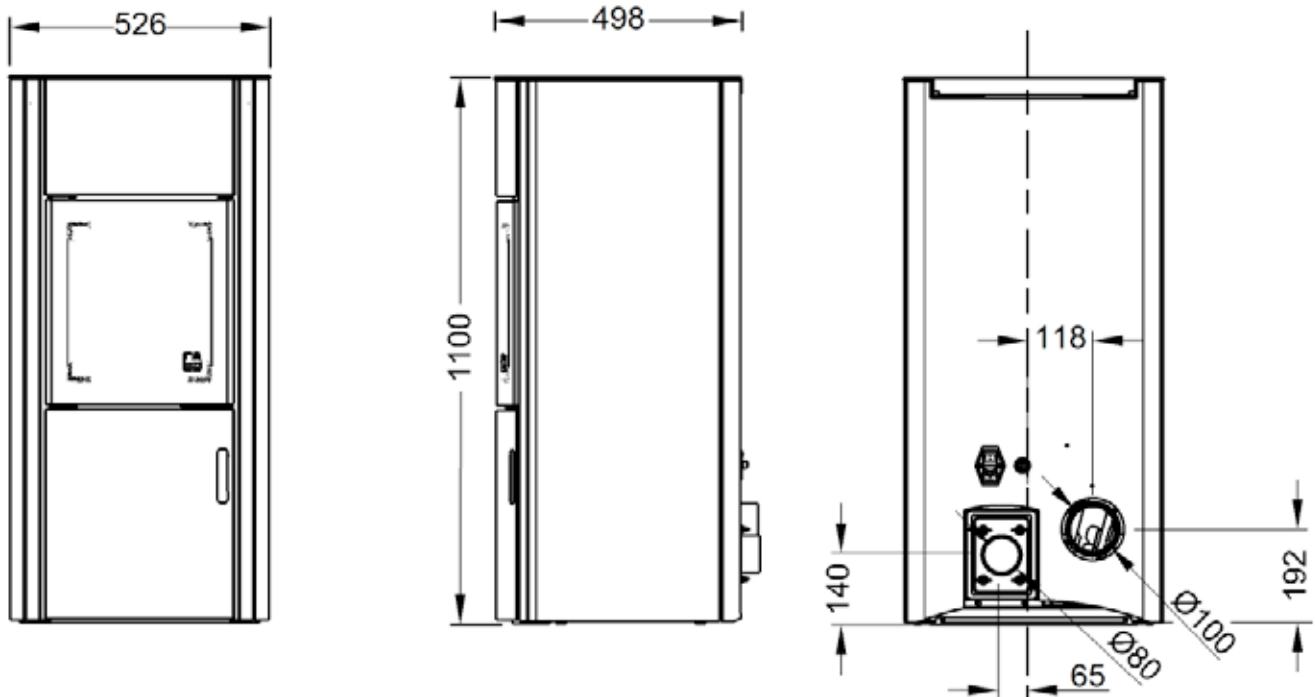
Le poêle a été homologué à la norme ÖN EN 14961 voire ENplus.

IMPORTANT :

L'utilisation de pellets de mauvaise qualité ou autre matériau endommage les fonctions de votre appareil et peut ainsi provoquer l'annulation de la garantie et la responsabilité du fabricant ne peut être engagée.

En outre, l'appareil nécessite quelques cycles de chauffage pour s'adapter de façon optimale à votre environnement.

3. Dimensions et données techniques



Données techniques

Puissance de chauffe nominale	8,0 kW
Puissance de chauffe partielle	2,4 kW
Volume de la pièce	55 – 190 m ³
Rendement	> 90 %
Taux de CO en puissance nominale	< 180 mg/Nm ³
Taux de CO en puissance partielle	155 mg/Nm ³
Température des gaz	150 °C
Débit des gaz en chauffe nominal	4,4 g/s
Débit des gaz en chauffe partielle	3,2 g/s
Volume du réservoir	26 kg / 40 l
Combustible	Pellet
Consommation de pellets min./max	env. 0,6 – 1,8 kg/h
Autonomie min./max	env. 12 - 40 h
Ø de la buse de raccordement	80 mm
Ø de la buse des gaz	100 mm
Puissance électrique à l'allumage	300 W
Puissance électrique en fonctionnement	50 W
Tension / Fréquence électrique	230 V / 50 Hz
Variation de tensions :	0,9 - 1,1 de la tension nominale
Variation de fréquence :	0,99 - 1,011 de la fréquence nominale sur le long terme 0,98 - 1,02 sur le court terme
Dimensions.....	H=1100, B=526, T=498 mm
Poids	150 kg
Distances de sécurité minimum	
Sur le côté.....	150 mm
A l'arrière.....	100 mm
A l'avant.....	800 mm

4. Utilisation du tableau de commandes

4.1. Tableau de commandes

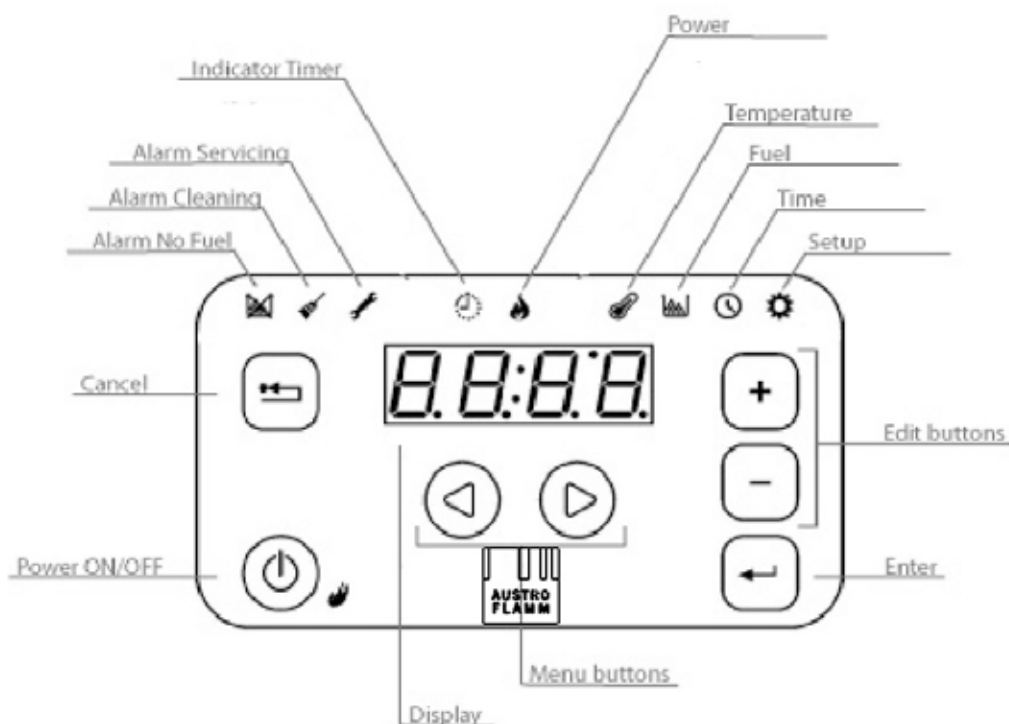


Image 4: tableau de commandes

Remarque

Maintenez le tableau de commandes dans un état de propreté correcte pour optimiser la performance. Des tâches sur les touches, comme de la graisse, peuvent enclencher un signal, comme si la touche avait été enfoncée.

Le tableau de commandes tactile est conçu de façon intuitive. Sur le bord supérieur du tableau de commandes se trouve les différentes indications pour les alarmes, le programmeur (minuteur) et les menus.

Sur l'écran apparaissent les valeurs programmées dans l'option menu choisie. Les touches permettent de naviguer dans le menu et de mettre l'unité de commande en marche. Vous trouverez une description des touches dans le tableau 1 à la page 18.

Le tableau de commandes dispose en outre d'un bipéur qui envoie des signaux sonores. Les signaux sonores possibles sont :

- Son aigu et court : s'entend lorsque vous naviguez dans le menu et lors de diverses programmations.
- Son long et grave : sonne en cas d'action inappropriée (appuyé sur le mauvais bouton)
- Son long et aigu : en cas d'alarme, ce son programmé par l'utilisateur se déclenche en pleine puissance.

Vous trouverez une description des alarmes et erreurs dans le chapitre „corrections des erreurs“ de la page 24.








Bouton	Description
	Bouton marche / arrêt : mise en fonctionnement, ou arrêt, de l'appareil. Appuyer une seconde sur le bouton.
 	Les touches du menu (flèches) servent à naviguer dans le premier niveau du menu. Le menu programmé à ce moment apparaît sur le bord supérieur en montrant le symbole correspondant. Ces touches servent aussi aux divers réglages.
 	Les touches de réglage (touches plus et moins) servent à naviguer dans les sous-menus ainsi qu'à augmenter ou à réduire les valeurs lorsque la valeur clignote.
	En appuyant sur ce bouton, on appelle le mode réglage. Il sert également à confirmer une donnée programmée ou bien pour choisir un autre menu.
	Le bouton d'annulation sert à interrompre une modification et à revenir au menu supérieur. Si on appuie plus de trois secondes sur cette touche, on voit apparaître le dernier code erreur ou alarme.

Tableau 1: Touches du tableau de commandes.

4.2. Structure du menu

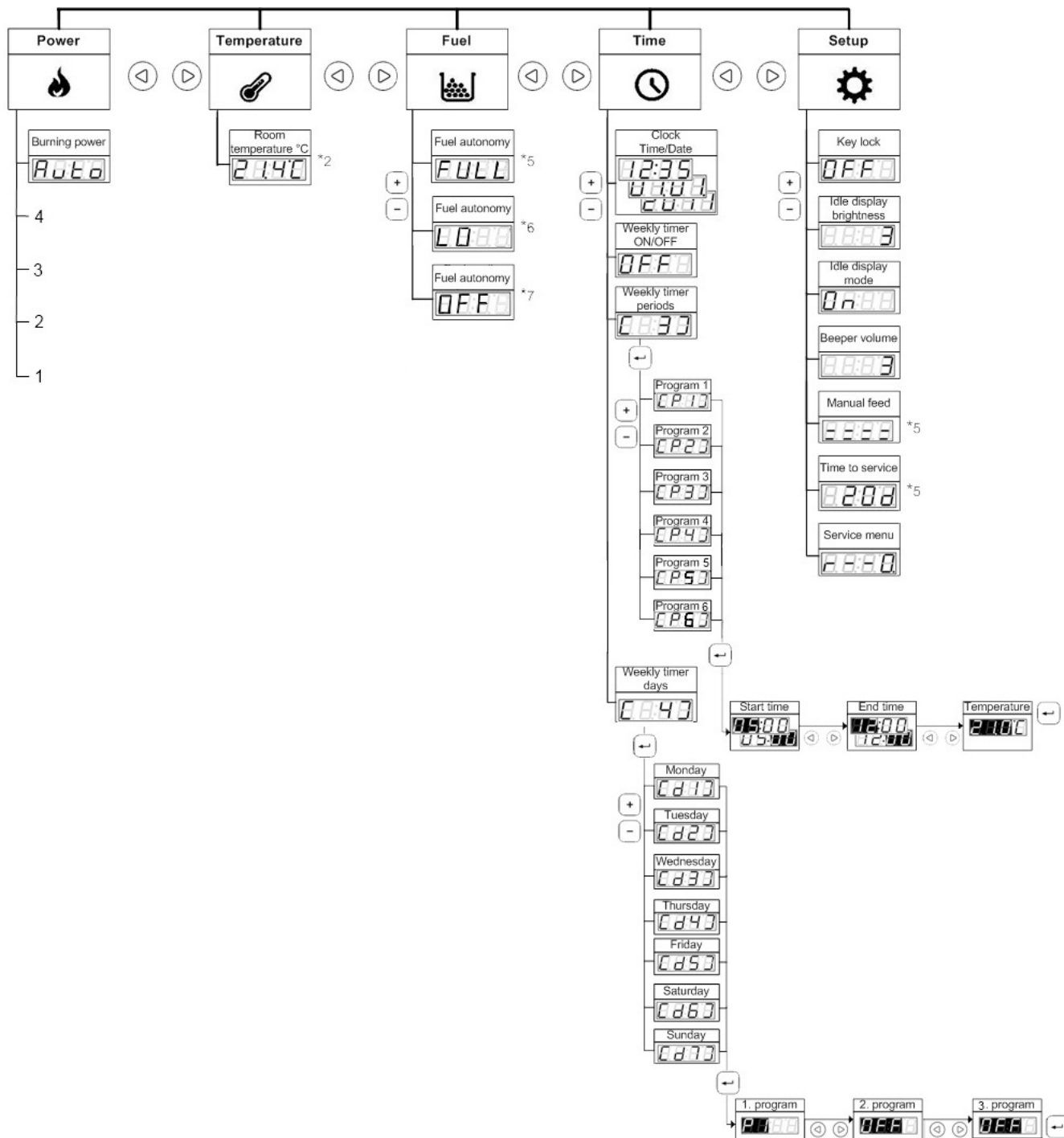


Image 5: structure du menu

4.3. Naviguer dans le menu

Grâce aux touches „flèche“ gauche et droite, vous pouvez naviguer dans le premier niveau de menu. Le symbole pour le menu choisi clignote. A l'écran, le réglage pour le premier sous-menu apparaît.

Avec les touches plus et moins vous pouvez aller naviguer dans le deuxième niveau de menu (le sous-menu) vers le haut et vers le bas. Dans le schéma ci-dessus c'est l'inverse, de telle sorte que l'on pourrait croire que vous naviguez dans le menu du dessous alors que vous naviguez au dessus. Pour simplifier la navigation dans le deuxième menu, le numéro du menu correspondant est indiqué entre parenthèses. Pour modifier une donnée dans le menu, il faut appuyer sur la touche Enter. Ainsi le mode réglage pour le symbole choisi est activé. La valeur indicative commence à clignoter. Modifiez la valeur à l'aide des touches plus et moins. Avec les flèches gauche et droite vous pouvez aller pas à pas dans le mode réglage. Appuyez enfin sur la touche Enter pour sauvegarder les nouvelles données et quitter le mode réglage. Sur l'écran apparaît alors le menu que vous venez de régler.

L'écran fait apparaître soit la donnée programmée par vous soit la donnée réelle, selon le réglage. Par exemple, pour le changement de la température, rentrez la température de la pièce désirée. Après avoir quitté le mode réglage, l'écran va faire apparaître la température réelle de la pièce (qui peut être différente de celle de la température programmée).

Pour aller dans le troisième niveau de menu, appuyez sur la touche Enter. Vous pouvez alors naviguer grâce aux touches plus et moins. La façon de modifier les données est la même que précédemment.

Pour quitter le mode réglage, sans sauvegarder les modifications, appuyez sur la touche annulation. Grâce à ce bouton vous pouvez également retourner dans le haut du menu. Si par exemple vous êtes en train de naviguer dans le programme 3 « weekly timer periods » (plages horaires hebdomadaires), vous pouvez annuler les modifications et retourner au programme 3. En appuyant sur la touche annulation, vous irez sur « weekly timer periods » (plages horaires hebdomadaires), puis sur « Clock » (horloge) et enfin sur « Burning Power » (puissance de chauffe) dans le menu « Power » (puissance).

4.4. Réglage de l'horloge

Sur l'écran vous pouvez régler l'heure et la date.

Pour voir l'heure programmée, allez au menu « Time » (heure) en appuyant sur les touches du menu. Vous verrez alors sur l'écran l'heure préalablement enregistrée.

Pour régler l'heure et la date, appuyez dans le menu « Time » sur la touche Enter. L'heure se met à clignoter. Réglez l'heure grâce aux touches + ou -. Appuyez ensuite sur la touche menu à droite. Les minutes se mettent à clignoter. Réglez les minutes à votre convenance. Appuyez alors sur la touche menu de droite (flèche) et réglez la date de la même façon. La date apparaît sous la forme année-mois-jour. Appuyez sur le menu à droite et réglez le jour de la semaine. Choisissez le numéro correspondant compris entre 1 (lundi) et 7 (dimanche). Confirmez le réglage de l'heure et de la date en appuyant sur la touche Enter.

4.5. Réglage de la température

L'unité de contrôle propose deux possibilités pour régler la température de la pièce :

- Utilisation du programmeur hebdomadaire
- Réglage manuel de la température ou modification de la température de la pièce.

A l'aide du programmeur hebdomadaire, vous pouvez automatiser complètement votre appareil, de sorte que vous n'ayez plus besoin d'agir, ou très peu, sur le poêle.

Vous trouverez des informations précises à ce sujet au chapitre „réglage des programmes hebdomadaires“ à la page 13.

Vous pouvez régler, voire modifier, la température de la pièce de façon manuelle. Si vous utilisez les programmes hebdomadaires, vous pouvez mettre temporairement certains programmes hors service.

Les réglages des programmes sont remis en service quand certaines conditions, fixées par l'horloge, sont remplies à nouveau (par exemple lorsque l'horaire final est atteint et que l'appareil s'éteint).

Pour voir la température enregistrée pour la pièce, appuyez sur les touches menu dans le menu „Temperature“ (température). Vous verrez alors à l'écran la température programmée de la pièce .

Pour régler la température que vous souhaitez, appuyez sur la touche Enter dans le menu « Temperature » (température). Sur l'écran vous voyez apparaître en mode réglage la température préalablement enregistrée (en clignotant). Vous pouvez augmenter ou baisser la température grâce aux touches + ou -. Pour confirmer appuyez alors sur la touche Enter. Vous verrez apparaître la nouvelle température souhaitée.

4.6. Réglage de la puissance

L'unité de contrôle règle l'appareil de façon à assurer une puissance optimale. Vous pouvez mettre ces réglages hors service et réduire ou augmenter la puissance de chauffe à votre guise et ainsi économiser du combustible. Ces réglages influencent l'apport en combustible et la vitesse du ventilateur. Ainsi la température de la pièce sera atteinte plus lentement et cela peut provoquer l'encrassement plus rapide de la vitre.

Le réglage de la puissance de chauffe se fait par rapport à la puissance maximale utilisée par l'appareil pour chauffer l'environnement. Quand la température imposée est atteinte, la puissance de chauffe est automatiquement réduite.

Pour faire apparaître la puissance actuellement enregistrée, allez dans le menu „Power“ en appuyant sur les touches du menu.

Pour atteindre la température souhaitée en réduisant la vitesse de chauffe, vous pouvez réduire la puissance. Pour cela, enfoncez la touche Enter dans le menu « Power » (puissance). A l'écran vous verrez apparaître la puissance de chauffe en mode réglage (ca clignote). Vous pouvez modifier cette valeur avec les touches de réglage (puissance maxi, 4, 3, 2, 1 (puissance mini). Pour confirmer le tout, appuyer enfin sur la touche Enter. A l'écran vous verrez alors apparaître la puissance de chauffe enregistrée.

4.7. Réglage du programme hebdomadaire

A l'aide de l'unité de contrôle, vous pouvez régler le programme hebdomadaire et ainsi automatiser le fonctionnement de votre appareil. Il y a 6 plages horaires au choix, en sachant que vous pouvez programmer par jour maximum 3 plages horaires différentes. Le programme définit le point de départ et le point final ainsi que la température souhaitée. Pour régler votre programme, appelez le menu „Time“ (horaire) en appuyant sur les touches du menu. Choisissez ensuite en appuyant sur les touches de réglage le chapitre « Weekly timer periods » (horaires hebdomadaires de démarrage). A l'écran vous voyez apparaître la mention [3]. Appuyez sur la touche Enter pour choisir le programme 1 (Programm 1). A l'écran apparaît la mention [P1]. Appuyez à nouveau sur la touche Enter pour passer en mode réglage. L'heure pour le démarrage se met à clignoter. Réglez grâce aux touches réglage l'heure de démarrage souhaitée. Appuyez alors sur la touche menu de droite. Les minutes se mettent à clignoter à leur tour. Réglez les grâce aux touches traitement. Appuyez sur la touche menu de droite. Faites la même chose avec l'horaire pour l'arrêt de l'appareil. Appuyez ensuite sur la touche menu de droite pour choisir la température de la pièce pendant la plage horaire sélectionnée. Confirmez les réglages du programme en appuyant sur la touche Enter. Reproduisez les réglages comme décrits ci-dessus pour les autres programmes.

Exemple :

Programm 1		Programm 2		Programm 3		Programm 4		Programm 5		Programm 6	
ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
5:30	07:30	08:00	11:30	12:00	23:00	17:00	23:00	20:00	22:30	04:00	07:00
16 °C		18 °C		19 °C		18 °C		17 °C		15 °C	

Pour régler les programmes pour tous les jours de la semaine, appelez le menu „Time“ (horaire) en appuyant sur les touches du menu. Choisissez ensuite en appuyant sur les touches de réglage la mention « Weekly timer days » (horaire hebdomadaire). Sur l'écran vous voyez apparaître [4]. Appuyez sur la touche Enter et choisissez „Monday“ (lundi). Vous voyez apparaître [d1]. Appuyez à nouveau sur la touche Enter pour entrer dans le mode traitement du lundi. La valeur du programme 1. se met à clignoter. Réglez grâce aux touches de réglage le programme désiré. Appuyez alors sur la flèche droite du menu. La valeur pour le programme 2. se met à clignoter. Réglez le programme souhaité avec les touches de réglage. Si vous ne souhaitez pas utiliser toutes les données du programme, appuyez alors à l'aide de la touche « moins » sur [OFF].

Confirmez tous les réglages en appuyant sur la touche Enter. Répétez le processus ci-dessus pour tous les jours de la semaine.

Exemple :

DAY/HOUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
(d1) Monday						16°C												18°C						
(d2) Tuesday						16°C												18°C						
(d3) Wednesday						16°C												18°C						
(d4) Thursday						16°C												18°C						
(d5) Friday						16°C												18°C						
(d6) Saturday					15°C				18°C									17°C						
(d7) Sunday					15°C				18°C									19°C						

Pour activer ou désactiver la mise en marche de votre appareil avec les programmes hebdomadaires, appelez le menu « Time » (horaire). Choisissez le programme « Weekly timer ON/OFF » (horloge hebdomadaire on/off). Appuyez sur la touche Enter puis démarrez l'horloge (ON) ou éteignez la (OFF). Si vous désactivez l'horloge hebdomadaire, vous pouvez configurer le fonctionnement de votre appareil de façon manuelle.

4.8. Modification des options de l'équipement

Dans le menu „Setup“ (équipement) les options suivantes peuvent être réglées :

- [1]... "Key lock" (blocage des touches)
- [2]... "Idle display brightness" (luminosité de l'écran au repos)
- [3]... "Idle display mode" (Ecran au repos)
- [4]... "Beeper volume" (volume du beep) et
- [6]... "Manual feed" (alimentation manuelle)

Avec l'option „Key lock“ (blocage des touches) vous pouvez bloquer les fonctions de l'écran de façon à ce qu'aucune manipulation hasardeuse ne vienne modifier les programmes enregistrés. Quand cette option est activée, vous pouvez naviguer dans le menu et voir les valeurs enregistrées mais vous ne pouvez pas modifier les réglages, sauf celui du blocage des touches. Le réglage « Key lock » (blocage des touches) propose les options suivante :

- OFF : le blocage des touches est désactivé, vous pouvez manipuler toutes les touches et modifier ce que vous voulez
- Lo (faible) : le mode réglage est désactivé (la touche Enter est bloquée)
- Hi (haut) : le mode réglage et la fonction ON / OFF sont désactivés (les touches Enter et ON / OFF sont bloquées)

Conseil

Nous conseillons d'activer le blocage des touches quand vous nettoyez votre appareil

Vous pouvez augmenter la luminosité de l'écran au repos ou bien la réduire pour faire des économies d'énergie. Dès que vous touchez à l'écran, la luminosité passe en mode standard.

Le réglage « Idle display mode» (écran en repos) propose les options suivantes :

- OFF : l'écran reste dans le menu choisi. Si le mode réglage était actif, les modifications ne seront pas prises en considération et le mode réglage sera annulé.

- Option 1 : l'écran de fonctionnement quitte le menu actuel et indique en alternance la température de la pièce désirée, l'autonomie du combustible et l'horaire. Si l'option « Fuel autonomy » (autonomie du combustible) est sur OFF, alors cette option n'est pas montrée.
- Option 2 : l'écran de fonctionnement quitte le menu actuel et ouvre le menu « Temperature ». L'écran montre la température actuellement enregistrée pour la pièce.
- Option 3 : l'écran de fonctionnement quitte le menu actuel et ouvre le menu « Clock » (horaire). L'écran indique les horaires actuellement enregistrés.
- Option 4 : l'écran de fonctionnement quitte le menu actuel et ouvre le menu « Fuel autonomy » (autonomie du combustible). Si cette option est sur OFF, l'écran de fonctionnement quitte ce menu et ouvre le menu « Temperature ».

Le réglage du „Beeper Volume“ (volume du bip) règle le volume des signaux acoustiques de l'écran de fonctionnement.

Avec l'option « Manual feed » (alimentation manuelle), l'alimentation en pellets peut être démarrée manuellement. L'alimentation fonctionne pendant un court moment puis s'arrête. Avec cette option vous pouvez nettoyer l'alimentation, la vider ou bien la remplir à nouveau.

Pour modifier l'option réglage, allez dans le menu « Setup » (réglage). Vous allez voir la valeur de la luminosité de l'écran au repos que vous avez choisi. Vous pouvez à l'aide des touches de réglage faire apparaître les différents réglages. Pour modifier un réglage, appuyez sur la touche Enter et augmentez ou réduisez la valeur à l'aide des touches de réglage. Appuyez enfin sur la touche Enter pour confirmer.

5. Maintenance de l'unité de contrôle

5.1. Changement de la batterie

L'unité de contrôle passe sur la batterie interne en cas de coupure d'électricité. La batterie alimente l'horloge interne et la mémoire du microprocesseur.

Quand la batterie est vide, l'unité de contrôle fonctionne normalement tant qu'elle est alimentée par une source électrique. En cas de coupure d'électricité, l'horloge interne s'arrête et les phases de fonctionnement ne sont pas enregistrées en mémoire. Quand l'électricité revient, l'horloge est remise à zéro et l'unité de contrôle reste en phase OFF voire « Fire Up » (chauffer) (chaufferie)

Voici comment changer la batterie :

1. Coupez l'alimentation électrique
2. La batterie se trouve sur le circuit imprimé (voir image 3)
3. Retirez la batterie défectueuse de son support avec une pince ISOLANTE ou bien avec un outil similaire. Faites attention à ne pas tordre le support pendant cette opération.
4. Reinstallez la nouvelle batterie en faisant attention aux pôles (voir image 3)
5. Vous pouvez réactiver l'alimentation électrique.

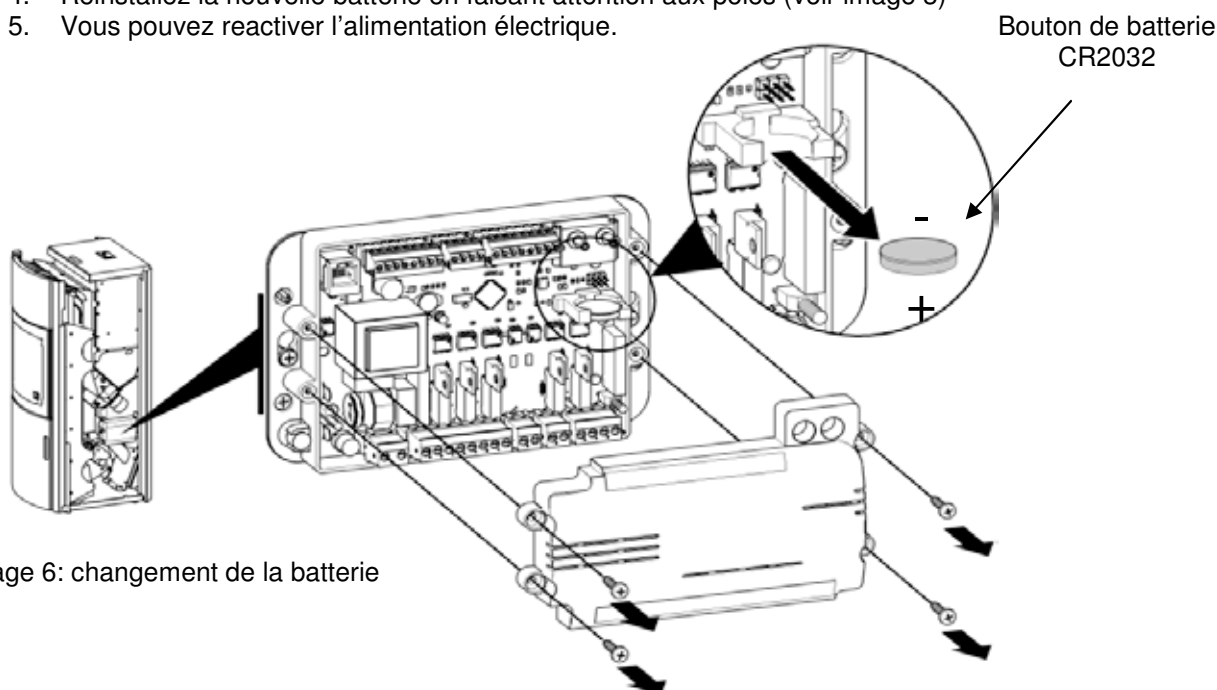












Image 6: changement de la batterie

6. Dépannages

Le tableau de commande indique messages, avertissements et alarmes pour toute erreur qui pourrait survenir lors de l'utilisation de l'unité de contrôle. Les symboles indiquent un problème. Lors d'une alarme, les symboles se mettent à clignoter et lors d'une erreur, les symboles sont tout le temps allumés. En cas d'alarme l'appareil continue de fonctionner, en cas d'erreur cela signifie qu'on est en présence d'un dérangement sérieux de l'appareil et il faut alors avertir les services compétents. Pour chaque alarme et pour chaque erreur, il existe un code qui permet d'identifier le problème.

Pour faire apparaître le code, appuyez longuement sur la touche „annulation“. Si aucun code alarme ou erreur n'est disponible, l'écran affiche „---“.

Affichage	Code	Cause	Solution
	A001	Niveau de combustible faible	Remplir de combustible
	----	Niveau de combustible épuisé	Remplir de combustible. Voir chapitre 6.7 : réglage des options du combustible
	A003	Avaloir sale	Contrôler l'avaloir et le nettoyer, faire ramoner le conduit
	A004	Batterie faible	Changer la batterie. Voir chapitre 7.1 : changement de la batterie
	----	Le capteur d'air est sale	Enlever le capteur d'air et souffler dessus.
		Le capteur d'air est défectueux	Changer le capteur d'air
	----	La porte du foyer est ouverte, le cendrier n'est pas bien verrouillé	Refermer la porte correctement, remettre le cendrier correctement.
	E109	Le couvercle du réservoir est mal fermé La grille ne peut pas se fermer	Oter les pellets coincés dans le couvercle ou la grille.
	E001	Erreur du tableau de commande	Noter le code affiché puis appeler les services de maintenance.
	E004	Erreur de communication de la carte mère	
	E101	Température surélevée dans le foyer	
	E107	Erreur de la sonde de température (TC2)	
	E108	Erreur de température limite de sécurité	
	E109	Erreur sur le bouton du couvercle du réservoir	
	E110	Erreur du thermostat (NTC1)	
	E112	Température surélevée du thermostat	
E115	Erreur générale		

Pour quitter les affichages d'erreurs, appuyez aussi longtemps sur les touches Marche / Arrêt jusqu'à disparition du symbole.

6.1. Indications LED sur l'unité de contrôle

L'unité de contrôle dispose de deux affichages LED qui donnent des informations sur le fonctionnement de l'unité de contrôle. Dans le tableau ci-dessous, nous vous donnons la signification des signaux LED :

Signal	LED 2	LED 1
Fonction	Vérification de l'alimentation électrique	Vérification de la communication
Rien – aucun signal	Pas d'alimentation électrique	En dérangement ou non programmé
Allumé	Alimentation électrique correcte	–
Clignote rapidement (5 x par seconde)	–	Communication correcte

6.2. Défaillance de l'alimentation électrique

Pendant une coupure d'électricité, l'unité de contrôle reste active grâce à la batterie interne. En cas de coupure électrique, l'unité de contrôle réagit de la façon suivante :

Durée de la coupure	Fonctionnement avant la coupure	Fonctionnement après la coupure
Moins d'une minute	Phase „Fire up“ (chauffage)	L'unité de contrôle continue de fonctionner normalement.
	Phase „Burning“ (mise en feu)	L'unité de contrôle vérifie la température de l'air et soit continue la phase de mise en feu soit démarre la phase de chauffe.
	OFF	OFF (éteint)
Plus d'une minute	Phase Fire up (chauffage)	L'unité de contrôle continue de fonctionner normalement.
	Phase Burning (Mise à feu)	L'unité de contrôle vérifie la température des fumées. Si la température des fumées est inférieure à la valeur PAR56, l'appareil redémarre la phase de chauffage sinon elle continue la phase de mise à feu.
	OFF (Eteint)	OFF (Eteint)

6.3. Erreur aléatoire sur le tableau de commande

Lors du démarrage, certaines informations sauvegardées dans l'unité de contrôle sont actualisées sur le tableau de commande (par exemple la configuration).

Si des modifications ont été apportées à l'unité de contrôle et que le tableau de commande affiche des erreurs inattendues, remettre le tableau de commande en arrière en l'éteignant puis en le rallumant. Si le problème est toujours là, il faut alors contacter le service de maintenance.

7. Nettoyage

Comme les fréquences de nettoyages dépendent fortement du lieu et de la fréquence d'utilisation de l'appareil, les données notées ci-dessous ne sont que des indications. Ces composants doivent être nettoyés selon leur degré de salissure.

Nettoyage de la vitre	Tous les 2-3 jours
Vérification visuelle du brazéro, de la grille, dépôt éventuel.	Tous les 2-3 jours
Vidange du cendrier et nettoyage du foyer	Tous les 7-14 jours
Changement du filtre	1 à 2 fois par mois
Nettoyage du passage des fumées, de l'avaloir et ventilateur	1 fois par an
Nettoyage de la sonde de température du foyer	1 fois par an
Nettoyage du capteur d'air (en soufflant sur l'embout)	1 fois par an
Changement de la batterie	2-3 fois par an
Contrôle de tous les joints et les changer si nécessaire (porte, cendrier, grille, réservoir)	1 fois par an
Ramonage du conduit, au moins une fois par an	

8. Déclaration de conformité



EG - Konformitätserklärung
gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Wir erklären hiermit, dass nachfolgend beschriebene Maschine, den Grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hersteller:	Austroflamm Austroflammplatz 1 A – 4631 Krenglbach
Bezeichnung des Produktes:	Pellet Raumheizgerät
Bezeichnung:	Polly
Konformitätsverfahren:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I
Technische Unterlagen:	Herr Aschermayer, Fa. Austroflamm

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

2004/108/EG	EMV – Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen – Richtlinie
2006/95/EG	Niederspannungs- Richtlinie
VO Nr. 305/2011	Bauprodukte Verordnung

Verwendete Normen:

EN 14785	Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets – Anforderungen und Prüfverfahren
EN 15270	Pelletbrenner für kleine Heizkessel – Definitionen, Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 60335-2-102	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 953	Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen
ISO 12100	Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
ISO 13857	Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Krenglbach, am 22-07-2013


Mag. Ingo Lehner
Geschäftsführer

9. Garantie

Le corps de votre appareil à pellets Austroflamm est garanti 6 ans. Les autres pièces en acier ou en fonte sont garanties 2 ans à compter de la date d'achat. Les pièces nécessitant une réparation seront échangées contre des neuves.

Les pièces d'usure (Keramott, joints, grille ainsi que pièces électriques et électroniques indiquées au chapitre 5.2), peinture, vitres, céramiques et autres surfaces ne sont pas comprises dans la garantie.

Conditions pour faire valoir la garantie :

1. Votre poêle à pellets AUSTROFLAMM est correctement utilisé et a été installé par un spécialiste.
2. Le droit à la garantie est valable seulement sous présentation de la carte de garantie correctement remplie et de la facture d'achat par un concessionnaire AUSTROFLAMM.

Important : notre garantie ne comprend que la fourniture de pièces neuves. Les temps de travail et de trajets ne sont pas compris dans cette garantie. En cas d'usage abusif du droit à la garantie, nous exigerions le remboursement des frais engagés.

Indice

1	Informazioni importanti per l'utente della stufa	28
2	Combustibile.....	28
3	Dimensioni esterne e dati tecnici.....	29
4	Uso del pannello comand	30
4.1	Pannello comandi.....	30
4.2	Configurazione del menu.....	32
4.3	Navigazione nel menu	33
4.4	Impostazione dell'ora.....	33
4.5	Impostazione della temperatura ambiente.....	33
4.6	Impostazione della potenza di uscita.....	34
4.7	Impostazione delle programmazioni settimanali	34
4.8	Modifica delle opzioni di setup.....	35
5	Manutenzione della centralina.....	36
5.1	Cambio della batteria.....	36
6	Eliminazione degli errori	36
6.1	Spie LED sulla centralina	37
6.2	Interruzione dell'alimentazione elettrica.....	38
6.3	Errori indeterminati sul pannello comandi.....	38
7	Pulizia.....	38
8	Dichiarazione di conformità	39
9	Garanzia.....	39
	Schema di funzionamento	53
	Funzione/componenti – descrizione	53
	Componenti principali della stufa	53
	Componenti elettrici ed elettronici	54
	Rivestimento della camera di combustione.....	55
	Elementi dello sportello	56
	Schema elettrico.....	56
	Montaggio della stufa	57
	Smontaggio/montaggio del rivestimento laterale e del coperchio	57
	Regolazione della cerniera in alto	58
	Regolazione della cerniera in basso	59
	Smontaggio del pannello posteriore.....	60
	Pulizia del condotto dei fumi, svuotamento del cassetto raccogli cenere.....	61
	Cambio del filtro	63
	Sostituzione anello a inserimento braciere.....	64



1 Informazioni importanti per l'utente della stufa

- Le informazioni fornite nel presente manuale sono generiche. Devono essere osservate le norme nazionali ed europee, le norme locali ed edilizie e le disposizioni antincendio.
- Le presenti istruzioni devono essere lette attentamente prima di installare, utilizzare o intervenire in qualsiasi modo sulla stufa. Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e accertarsi che siano poste sempre accanto alla stufa o comunque vicino alla stufa.
- L'osservanza delle disposizioni contenute nelle presenti istruzioni garantisce la sicurezza delle persone e dell'apparecchio, oltre che un funzionamento economico e una lunga durata del prodotto. Durante la progettazione e la costruzione della stufa è stato tenuto conto di tutte le norme e direttive indicate al punto **8. della dichiarazione di conformità**.
- Non è ammesso modificare i componenti o sostituirli con parti non originali, altrimenti con decorrenza immediata non potranno più essere fatti valere i diritti di garanzia e l'omologazione non sarà più valida.
- Prima di qualsiasi intervento staccare l'alimentazione elettrica della stufa.
- Gli schemi e i disegni compresi nella fornitura sono forniti solo a titolo illustrativo; il costruttore sviluppa e aggiorna continuamente i suoi prodotti e può effettuare modifiche senza preavviso.
- Tutte le misure riportate nelle istruzioni per l'uso sono indicate in mm.
- **ATTENZIONE:** l'apparecchio deve essere messo in funzione esclusivamente da personale qualificato istruito dal costruttore.
- La stufa non è adatta per essere utilizzata come scala o per fungere da impalcatura.
- Si tenga presente che la superficie della stufa a pellet mentre è in funzione può riscaldarsi notevolmente. Per maneggiare la stufa a pellet utilizzare sempre il guanto protettivo. I bambini devono essere istruiti in merito ai pericoli e devono essere tenuti lontani dalla stufa mentre è in funzione.
- Utilizzare solo pellet come descritti al punto **2. Combustibile**.
- È vietato posare oggetti non resistenti al calore sulla stufa o nelle sue vicinanze.
- Non stendere la biancheria sulla stufa per l'asciugatura. Anche gli stendibiancheria o altri prodotti simili devono essere collocati a una distanza sufficiente dalla stufa → Pericolo di incendio!
- Mentre la stufa è in funzione è vietato maneggiare sostanze facilmente infiammabili ed esplosive nello stesso locale o nei locali adiacenti.
- Deve essere garantita un'alimentazione sufficiente di aria comburente e uno scarico sicuro dei fumi. Controllare sempre che il comignolo non sia intasato, soprattutto dopo un periodo prolungato di inattività della stufa.
- La griglia per lo scambio termico non deve essere mai chiusa, neanche parzialmente.
- I dispositivi di aerazione messi in funzione insieme alla stufa nello stesso locale o in locali collegati possono creare problemi.
- La stufa a pellet deve essere pulita regolarmente in funzione del grado di sporcizia (vedere il punto **7. Pulizia, 13.5 pulizia del condotto dei fumi e 13.6 cambio del filtro**).
- Le riparazioni della stufa a pellet devono essere eseguite esclusivamente da personale qualificato istruito dal costruttore.
- Sostituire le parti in funzione del fabbisogno e dello stato delle parti. Controllare regolarmente che i componenti elettrici ed elettronici siano esenti da danneggiamenti o segni di usura (vedere anche il punto **11.2 Componenti elettrici ed elettronici**)
- I dispositivi di sicurezza non devono essere bypassati.

2 Combustibile

Il pellet è un combustibile ottenuto mediante pressatura della segatura ricavata da legni non trattati, ovvero senza vernici, colle o sostanze analoghe.

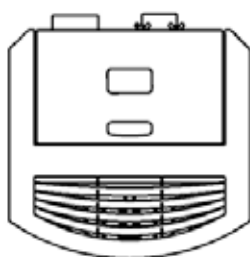
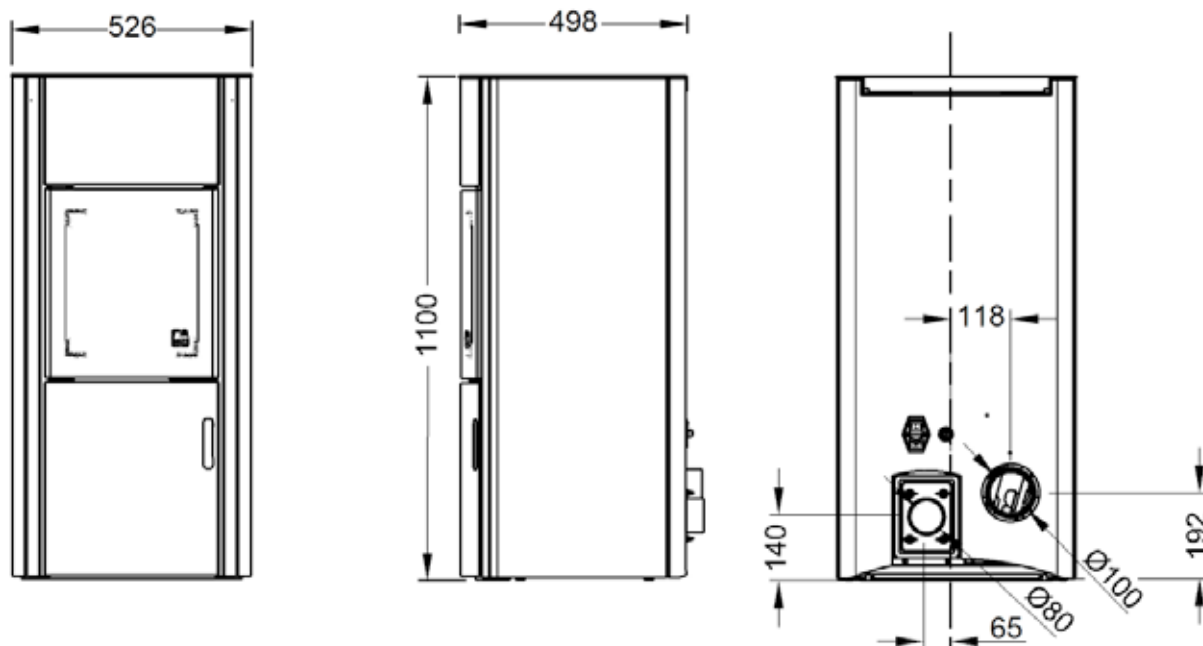
Le "incrostazioni" prodotte dai pellet durante la fase di combustione nel braciere e sulla griglia della stufa variano in funzione della qualità dei pellet. È consigliato l'utilizzo di pellet non contenenti leganti chimici e che lasciano il minimo residuo. Il funzionamento della stufa è stato verificato con pellet a norma ÖN EN 14961-2 o ENplus.

AVVERTENZE:

L'utilizzo di pellet di qualità scadente o di altro materiale danneggia la funzionalità della stufa e può comportare il decadimento della garanzia oltre ad esonerare il costruttore dalle responsabilità connesse.

È necessario inoltre eseguire alcuni cicli di combustione per consentire alla centralina della stufa di conformarsi in modo ottimale alle condizioni ambiente.

3 Dimensioni esterne e dati tecnici



Resa calorica nominale (NWL)	8 kW
Resa calorica a carico parziale	2,4 kW
Volume riscaldabile	55 – 190 m ³
Rendimento di combustione	>90 %
Contenuto di monossido di carbonio con valore nominal	<180 mg/Nm ³
Contenuto di monossido di carbonio a carico parziale	<155 mg/Nm ³
Temperatura dei fumi con resa calorica nominale	150 °C
Portata massima dei fumi con resa calorica nominale	4,4 g/s
Portata massima dei fumi a carico parziale	3,2 g/s
Capacità del serbatoio	26 kg / 40 l
Combustibile	Pellet
Consumo pellet min/max	0,6 – 1,8 kg/h
Autonomia min/max	circa 12 - 40 h
Bocchetta aria Ø	80 mm
Raccordo fumi Ø	100 mm
Amperaggio all'accensione	300 W
Amperaggio in corso di funzionamento	50 W
Tensione / Frequenza corrente	230 V / 50 Hz
Variazioni di tensione	0,9 - 1,1 della tensione nominale
Variazione di frequenza	0,99 - 1,01 della frequenza nominale permanent 0,98 - 1,02 breve
Dimensioni A x L x P	1100 x 526 x 498 mm
Peso	150 kg
Distanza minima	laterale 150 mm posteriore 100 mm anteriore 800 mm
Limite di temperatura	0 - 40 °C
Umidità relativa dell'aria	non condensante
Luogo di installazione	Livello del mare < 1000 m

4 Uso del pannello comand

4.1 Pannello comandi

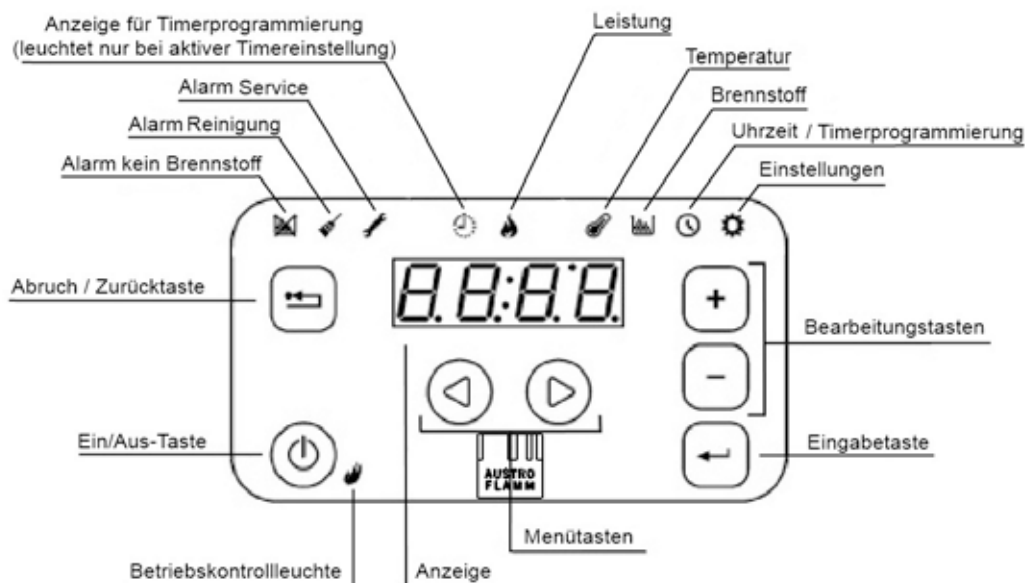


Figura 7: Pannello comandi

Avvertenza

Per assicurare una prestazione ottimale tenere il pannello comandi sempre pulito. Le macchie sui tasti, ad esempio di grasso, possono far scattare un segnale di attivazione del tasto.

Il pannello comandi tattile è intuitivo. Lungo il bordo superiore sono disposte le spie di alcuni allarmi, della programmazione oraria e dei menu.

Sul display vengono visualizzati i valori impostati o correnti per l'opzione di menu attualmente selezionata. I tasti consentono di navigare nel menu e di gestire il funzionamento della centralina. Una descrizione dei tasti si trova in

Tabelle 1: Tasten des Bedienfelds a pagina 31.

Il pannello comandi è dotato inoltre di un bip per i segnali di feedback del pannello. Sono possibili i seguenti segnali acustici:

- Un suono acuto breve: viene emesso durante la navigazione nel menu e la modifica delle impostazioni.
- Un suono grave lungo: viene emesso in caso di azione non ammessa (quando viene premuto un tasto sbagliato)
- Un suono acuto lungo: in caso di allarme questo suono viene emesso con il volume impostato dall'utente, in caso di errore invece emesso viene a volume pieno.

Per la descrizione degli allarmi e degli errori consultare il capitolo **Fehlerbehebung** a pagina 36.








Tasto	Descrizione
	Il tasto ON/OFF consente di accendere o spegnere la stufa. Premere il tasto per 1 secondo.
 	I tasti del menu (tasti freccia) consentono di navigare nel primo livello del menu. Il menu correntemente selezionato è indicato dal simbolo corrispondente lungo il bordo superiore. Questi tasti si utilizzano anche nella modalità di modifica.
 	I tasti di modifica (tasti più e meno) consentono di navigare nei sottomenu e di aumentare o ridurre i valori in modalità di modifica quando il valore selezionato è lampeggiante.
	Il tasto Invio consente di richiamare la modalità di modifica. Consente inoltre di confermare i valori impostati o di selezionare altri sottomenu.
	Il tasto Cancella consente di annullare le modifiche e di ritornare al livello di menu superiore successivo. Premendo questo tasto per oltre 3 secondi viene visualizzato l'ultimo codice di errore o di allarme.

Tabella 2: Tasti del pannello comandi

4.2 Configurazione del menu

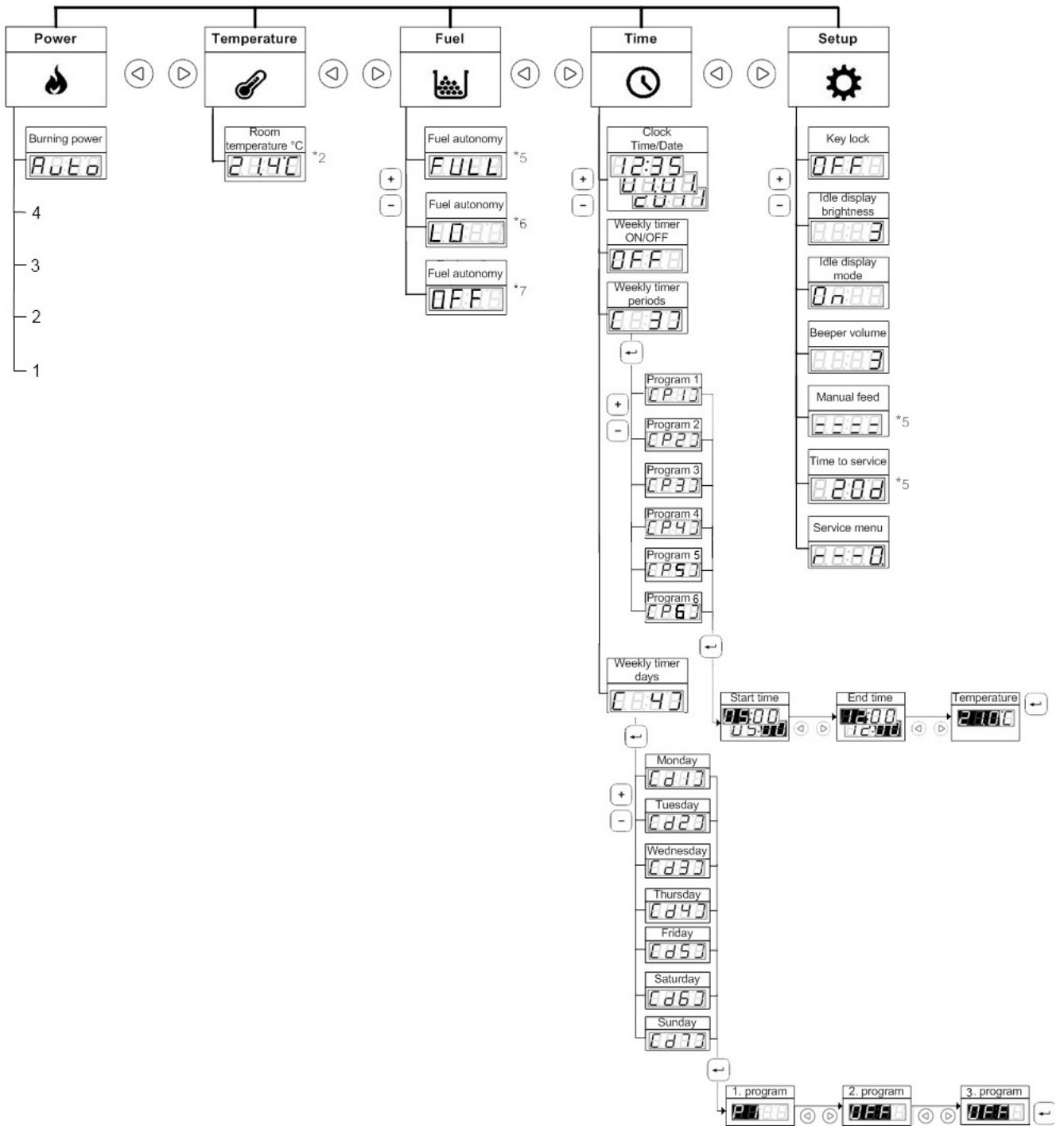


Figura 8: Configurazione del menu

4.3 Navigazione nel menu

Con i tasti freccia sinistro e destro è possibile navigare nel primo livello del menu. Si accende il simbolo del menu selezionato. Sul display viene visualizzata l'impostazione della prima voce del sottomenu.

Con i tasti più e meno è possibile navigare verso l'alto e verso il basso nel secondo livello del menu (nel sottomenu). La configurazione del menu rappresentata nella Figura 2 è rovesciata, perciò sembra che l'utente nel menu si muova verso il basso, mentre in realtà si sta muovendo verso l'alto. Per semplificare la navigazione nel secondo livello del menu, il numero della voce di menu corrispondente viene mostrato brevemente tra parentesi.

Per modificare una impostazione nel menu premere il tasto Invio. Si attiva così la modalità di modifica per l'impostazione selezionata. Il valore visualizzato inizia a lampeggiare. Modificare il valore con i tasti più e meno. Con i tasti freccia sinistro e destro è possibile scorrere attraverso le opzioni della modalità di modifica. Al termine premere il tasto Invio per salvare l'impostazione e uscire dalla modalità di modifica. Sul display comparirà di nuovo la voce di menu che è stata modificata.

A seconda della impostazione sul display viene visualizzato o il valore impostato o il valore reale. Ad esempio in caso di modifica della temperatura inserire la temperatura ambiente desiderata. Dopo l'uscita dalla modalità di modifica sul display verrà visualizzata la temperatura reale (che può differire dalla temperatura impostata).

Per richiamare il terzo livello di menu premere il tasto Invio. Con i tasti più e meno è quindi possibile passare da una voce di menu all'altra. La procedura di modifica delle impostazioni è identica a quella utilizzata nel secondo livello di menu.

Per uscire dalla modalità di modifica senza salvare le modifiche premere il tasto Annulla. Questo tasto consente anche di ritornare indietro di un livello nel menu. Se si sta modificando ad esempio il Programma 3 nella voce di menu "Weekly Timer Periods" (Programmazioni settimanali), con il tasto Annulla è possibile annullare le modifiche e ritornare al Programma 3. Il tasto Annulla consente di arrivare a "Weekly Timer Periods" (Programmazioni settimanali), poi a "Clock" (ora) e infine a "Burning Power" (Potenza termica) nel menu "Power" (Potenza).

4.4 Impostazione dell'ora

Sul pannello comandi è possibile impostare l'ora e la data correnti. Per visualizzare l'ora corrente premere il tasto del menu per passare al menu „Time“ (Ora). Sul display viene visualizzata l'ora corrente.

Per impostare l'ora e la data premere nel menu "Time" (Ora) il tasto Invio. L'ora lampeggia. Impostare l'ora desiderata con i tasti di modifica. Premere quindi il tasto del menu destro. I minuti lampeggiano. Impostare i minuti desiderati. Premere il tasto destro del menu e impostare la data con la stessa procedura. La data viene emessa nel formato gg.mm.aaaa. Premere quindi il tasto destro del menu e impostare il giorno della settimana. Selezionare il numero corrispondente tra 1 (lunedì) e 7 (domenica). Confermare l'impostazione dell'ora e della data premendo il tasto Invio.

4.5 Impostazione della temperatura ambiente

La centralina offre due opzioni per impostare la temperatura ambiente. Sono le seguenti:

- Utilizzo delle programmazioni settimanali
- Impostazione manuale o modifica della temperatura ambiente

Le programmazioni settimanali consentono di automatizzare completamente il funzionamento della stufa in modo da ridurre al minimo o eliminare completamente gli interventi dell'utente. Per informazioni più dettagliate consultare il capitolo *Einstellen der Wochenschaltprogramme* a pagina 8.

La temperatura ambiente può essere impostata o modificata anche manualmente. In caso di utilizzo delle programmazioni settimanali, è possibile sospendere temporaneamente le impostazioni del programma. Le impostazioni del programma vengono annullate quando le condizioni definite per il timer sono soddisfatte (al raggiungimento ad esempio dell'ora finale impostata e la stufa si spegne)

Per visualizzare la temperatura ambiente corrente premere il tasto del menu per passare al menu "Temperature" (Temperatura). Sul display viene visualizzata la temperatura ambiente corrente.

Per impostare la temperatura ambiente desiderata premere nel menu "Temperature" (Temperatura) il tasto Invio. Sul display la temperatura di riferimento impostata viene visualizzata in modalità di modifica (il valore lampeggia). Con i tasti di modifica è possibile aumentare o ridurre questo valore. Premere infine il tasto Invio per confermare la temperatura impostata. Sul display viene visualizzata la temperatura ambiente corrente.

4.6 Impostazione della potenza di uscita

La centralina regola la stufa in modo da assicurare una potenza ottimale. È possibile sospendere tali impostazioni e ridurre la potenza termica per risparmiare combustibile. Queste impostazioni influiscono sull'alimentazione del combustibile e sulla velocità delle ventole. La temperatura ambiente desiderata verrà raggiunta più lentamente, pertanto i vetri della stufa possono sporcarsi prima.

L'impostazione della potenza termica si riferisce alla potenza termica massima utilizzata dalla stufa per riscaldare l'ambiente. Al raggiungimento della temperatura di riferimento impostata la potenza termica viene automaticamente abbassata.

Per visualizzare la potenza termica corrente premere il tasto del menu per passare al menu "Power" (Potenza). Sul display viene visualizzata la potenza termica corrente.

Per rallentare il riscaldamento fino alla temperatura ambiente desiderata abbassare l'impostazione della potenza termica. Premere nel menu "Power" (Potenza) il tasto Invio. Sul display la potenza termica viene visualizzata in modalità di modifica (il valore lampeggia). Questo valore si può impostare con i tasti di modifica in un range da automatico (potenza massima), 4, 3, 2 a 1 (potenza minima). Premere infine il tasto Invio per confermare la potenza termica impostata. Sul display viene visualizzata la potenza termica corrente.

4.7 Impostazione delle programmazioni settimanali

La centralina consente di impostare le programmazioni settimanali per automatizzare il funzionamento della stufa. Sono disponibili sei programmi e per ogni giorno della settimana si possono selezionare al massimo tre programmi. Il programma definisce l'ora iniziale e finale e la temperatura desiderata. Per impostare un programma richiamare con il tasto del menu il menu "Time" (Ora). Premendo il tasto di modifica selezionare quindi la voce "Weekly timer periods" (Programmazioni settimanali). Sul display viene visualizzato [3]. Premere il tasto Invio per selezionare "Program 1" (Programma 1). Sul display viene visualizzato [P1]. Premere di nuovo il tasto Invio per passare alla modalità di modifica del programma 1. L'ora iniziale lampeggia. Impostare l'ora iniziale desiderata con i tasti di modifica. Premere quindi il tasto del menu destro. I minuti dell'ora iniziale lampeggiano. Impostare i minuti desiderati per l'ora iniziale. Premere il tasto destro del menu e impostare l'ora finale. Premere quindi il tasto destro del mouse per impostare la temperatura ambiente desiderata per l'arco di tempo selezionato. Confermare le impostazioni del programma premendo il tasto Invio. Per impostare gli altri programmi ripetere i passi sopra descritti.

Esempio:

Programma 1		Programma 2		Programma 3		Programma 4		Programma 5		Programma 6	
ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
5.30	7.30	8.00	11.30	12.00	23.00	17.00	23.00	20.00	22.30	4.00	7.00
16 °C		18 °C		19 °C		18 °C		17 °C		15 °C	

Per assegnare i programmi ai giorni della settimana premere il tasto del menu per richiamare il menu "Time" (Ora). Premere quindi il tasto di modifica per selezionare la voce "Weekly timer periods" (Programmazioni dei giorni della settimana). Sul display viene visualizzato [4]. Premere il tasto Invio per selezionare "Monday" (lunedì). Sul display viene visualizzato [d1]. Premere di nuovo il tasto Invio per passare alla modalità di modifica per lunedì. Il valore per il 1° programma lampeggia. Impostare il programma desiderato con i tasti di modifica. Premere quindi il tasto del menu destro. Il valore per il

2° programma lampeggia. Impostare il programma desiderato. Qualora non si desideri occupare tutte le destinazioni di programmazione, effettuare l'impostazione con il tasto meno su [**OFF**]. Confermare le impostazioni del programma con il tasto Invio. Per impostare i programmi per tutti i giorni della settimana ripetere i passi sopra descritti.

Esempio:

DAY/HOUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
(d1) Monday							16°C																	
(d2) Tuesday							16°C																	
(d3) Wednesday							16°C																	
(d4) Thursday							16°C																	
(d5) Friday							16°C																	
(d6) Saturday							15°C						18°C											
(d7) Sunday							15°C						18°C											

Per attivare o disattivare il funzionamento della stufa con le programmazioni settimanali premere il tasto del menu per richiamare il menu Time (Ora). Premere quindi il tasto di modifica per selezionare la voce "Weekly timer ON/OFF" (Timer settimanale on/off). Premere il tasto Invio e attivare (ON) o disattivare (OFF) il timer settimanale. Con la disattivazione del timer settimanale il funzionamento della stufa deve essere configurato manualmente.

4.8 Modifica delle opzioni di setup

Nel menu "Setup" (Setup) è possibile impostare le opzioni per:

- [1]... "Key lock" (Blocco tasti)
- [2]... "Idle display brightness" (Luminosità del display nello stato di riposo)
- [3]... "Idle display mode" (Stato di riposo del display)
- [4]... "Beeper volume" (Volume del bip) e
- [6]... "Manual feed" (Alimentazione manuale)

Con l'opzione "Key lock" (Blocco tasti) è possibile bloccare il pannello comandi in modo da prevenire qualsiasi modifica accidentale delle impostazioni. Con il blocco tasti attivato è possibile navigare nel menu e visualizzare i valori correnti, ma non è possibile modificare le impostazioni, ad eccezione del blocco tasti stesso. L'impostazione Key lock (Blocco tasti) offre le seguenti opzioni:

- OFF (disattivato): il blocco tasti è disattivato, tutti i tasti sono azionabili.
- Lo (basso): la modalità di modifica è disattivata (il tasto Invio è bloccato).
- Hi (alto): la modalità di modifica e la funzione di attivazione e disattivazione sono disattivati (il tasto Invio e i tasti On/Off sono bloccati).

Suggerimento!

Consigliamo di attivare il blocco tasti per la pulizia del pannello comandi.

La luminosità del display può essere aumentata o ridotta nello stato di riposo per risparmiare energia. Non appena il pannello comandi viene toccato, la luminosità del display aumenta fino al valore standard.

L'impostazione "Idle display mode" (Stato di riposo del display) offre le seguenti opzioni:

- OFF (disattivato): il pannello comandi rimane nel menu selezionato. Se la modalità di modifica era attiva, le modificazioni vengono annullate e il pannello esce dalla modalità di modifica.
- Opzione 1: il pannello comandi esce dal menu corrente e alternativamente visualizza la temperatura ambiente corrente e l'ora.
- Opzione 2: il pannello comandi esce dal menu corrente e apre il menu "Temperature" (Temperatura). Sul display viene visualizzata la temperatura ambiente corrente.
- Opzione 3: il pannello comandi esce dal menu corrente e apre il menu "Clock" (Orologio). Sul display viene visualizzata l'ora corrente.

L'impostazione "Beeper volume" (Volume del bip) controlla il volume del segnale acustico del pannello comandi.

Con l'opzione "Manual feed" (Alimentazione manuale) è possibile avviare l'alimentazione manuale dei pellet. L'alimentazione entrerà brevemente in funzione per poi arrestarsi. Questa opzione consente di pulire o svuotare oppure riempire nuovamente l'alimentazione.

Per visualizzare le impostazioni di setup premere il tasto del menu per passare al menu "Setup" (setup). Viene visualizzata la luminosità del display nello stato di riposo. I tasti di modifica consentono di visualizzare le impostazioni delle singole opzioni di setup. Per modificare un'impostazione premere il tasto Invio e aumentare o ridurre il valore mediante i tasti di modifica. Premere infine il tasto Invio per confermare il valore impostato.

5 Manutenzione della centralina

5.1 Cambio della batteria

In caso di mancanza di corrente o disinserimento dal cavo di rete la centralina commuta sull'alimentazione a batteria. La batteria alimenta l'orologio interno e la memoria interna del microprocessore.

In caso di batteria scarica, la centralina funzionerà normalmente finché è collegata al cavo di alimentazione. In caso di mancanza di corrente l'orologio interno si ferma e la fase di funzionamento non viene salvata in memoria. Dopo il ripristino dell'alimentazione l'ora viene resettata e la centralina resta in fase OFF (disattivato) (modalità stufa) o "Fire up" (fase di riscaldamento) (modalità caldaia).

Come cambiare la batteria:

6. staccare il cavo di alimentazione.
7. La batteria è situata sulla scheda (vedere *Abbildung 3*). Per prima cosa occorre rimuovere il rivestimento laterale (vedere 13.1).
8. Rimuovere la batteria usata dal portabatteria utilizzando una pinza ISOLATA o un utensile analogo. Attenzione a non piegare i contatti del portabatteria.
9. Inserire la nuova batteria con i poli in posizione corretta (vedere *Abbildung 3*).
10. Collegare di nuovo il cavo di rete.

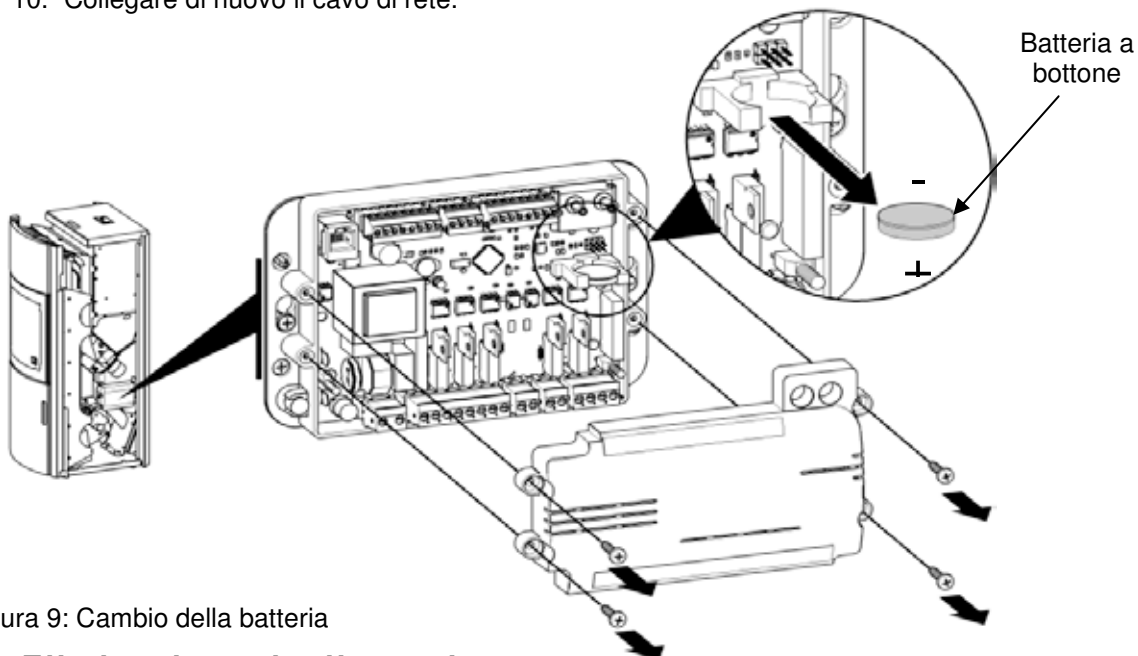


Figura 9: Cambio della batteria

6 Eliminazione degli errori

Il pannello comandi fornisce messaggi e avvisi per gli allarmi e gli errori che possono verificarsi durante l'utilizzo della centralina. Le spie indicano la presenza di un problema. In caso di messaggio di allarme i simboli lampeggiano, in caso di errore i simboli sono accesi fissi. L'allarme non pregiudica il funzionamento della stufa, l'errore invece indica un'anomalia grave della stufa e si dovrà contattare il personale dell'assistenza.

Ogni allarme e ogni errore è correlato con un codice che consente di identificare il problema. Per visualizzare il codice tenere premuto il tasto Annulla. Se il codice di allarme o di errore non esiste, sul display compare "----".

Spia	Codice	Causa	Soluzione
	A001	Basso livello di combustibile	Rifornire di combustibile
	----	Il combustibile manca	Rifornire di combustibile
	A003	Camera di combustione o canna fumaria sporca	Controllare la camera di combustione, far pulire la canna fumaria
	A004	La batteria è debole	Cambiare la batteria vedere il punto 5. Cambio della batteria
	----	Sensore aria sporco	Estrarre il sensore aria e rimuovere lo sporco dal sensore di misura tramite soffiaggio
		Sensore aria difettoso	Sostituire il sensore aria
	----	Sportello della camera di combustione aperta, cassetto raccogli cenere non inserito, la griglia non chiude	Chiudere lo sportello della camera di combustione, introdurre il cassetto raccogli cenere Pellet tra griglia e braciere, controllare il motoriduttore
	E109	Coperchio del serbatoio non perfettamente chiuso, impossibile chiudere la griglia	la griglia non chiude
	E001	Errore del pannello comandi	Annotare il codice di errore e contattare il personale dell'assistenza
	E004	Errore di comunicazione scheda principale	
	E101	Sovratemperatura nella camera di combustione	
	E107	Errore sensore temperatura fiamma (TC2)	
	E108	Errore limitatore temperatura di sicurezza	
	E109	Errore pressostato nel coperchio del serbatoio	
	E110	Errore sensore ambiente (NTC1)	
	E112	Sovratemperatura sensore camera di combustione	
E115	Errore generale		

Per confermare il messaggio di errore, tenere premuto il tasto On/Off finché il simbolo non si spegne

6.1 Spie LED sulla centralina

La centralina è dotata di due spie LED che forniscono informazioni sul funzionamento della centralina. Nella tabella sottostante è descritto il significato dei segnali LED:

Segnale	LED 2	LED 1
Funzione	Controllo dell'alimentazione elettrica	Controllo della comunicazione
OFF	Nessuna alimentazione elettrica	Anomalia o non programmato
Acceso	Alimentazione elettrica ok	–
Lampeggia rapidamente (5 volte al secondo)	–	Comunicazione ok

6.2 Interruzione dell'alimentazione elettrica

Durante un'interruzione dell'alimentazione elettrica la centralina rimane attiva grazie alla batteria interna:

In caso di interruzione dell'alimentazione elettrica la centralina funziona nel modo seguente:

Durata dell'interruzione di corrente	Funzionamento prima dell'interruzione di corrente	Funzionamento dopo l'interruzione di corrente
Inferiore a 1 minuto	Phase Fire up (fase di riscaldamento)	La centralina continua a funzionare normalmente.
	Phase Burning (combustione)	La centralina controlla la temperatura dell'aria e continua a funzionare nella fase di combustione o avvia la fase del riscaldamento.
	OFF (spento)	OFF (spento)
Inferiore a 1 minuto	Phase Fire up (fase di riscaldamento)	La centralina continua a funzionare normalmente.
	Phase Burning (combustione)	La centralina controlla la temperatura dei fumi. In caso di abbassamento della temperatura dei fumi al di sotto del valore PAR56 la stufa riavvia la fase di riscaldamento, altrimenti continua a funzionare nella fase di combustione.
	OFF (spento)	OFF (spento)

6.3 Errori indeterminati sul pannello comandi

Alcune informazioni memorizzate nella centralina vengono aggiornate sul pannello comandi all'avvio (ad esempio la configurazione).

Se vengono effettuate modifiche alla centralina e il pannello comandi visualizza errori inattesi, ripristinare il pannello staccandolo e quindi ricollegandolo all'alimentazione elettrica. Se il problema persiste, contattare il personale dell'assistenza.

7 Pulizia

Gli intervalli di pulizia dipendono in larga parte dal luogo di installazione e dalle ore di funzionamento, pertanto i tempi riportati nella seguente tabella sono indicativi. I componenti indicati qui di seguito devono comunque essere sempre puliti considerando il loro livello di imbrattamento.

Pulizia del vetro di ispezione	2-3 giorni
Controllo visivo del braciere e della griglia, rimuovere i depositi incrostati	2-3 giorni
Svuotamento del cassetto raccogli cenere e pulizia della camera di combustione	7-14 giorni
Cambio del filtro dell'aria	1-2 mesi
Pulizia delle canne fumarie, del convogliatore dei fumi e delle ventole a tiraggio indotto	1 x anno
Pulizia del sensore per la temperatura della camera di combustione (solo con un panno asciutto)	1 x anno
Pulizia del sensore aria (con soffiaggio sul filo di misurazione)	1 x anno
Cambio della batteria	2 - 3 anni
Controllo di tutte le guarnizioni (sportello, cassetto raccogli cenere, griglia, coperchio del serbatoio); effettuare le sostituzioni necessarie	1 x anno
Pulizia del comignolo come da indicazioni dello spazzacamino specializzato	almeno 1 x anno

8 Dichiarazione di conformità



EG - Konformitätserklärung
gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Wir erklären hiermit, dass nachfolgend beschriebene Maschine, den Grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hersteller: Austroflamm
Austroflammplatz 1
A – 4631 Krenglbach

Bezeichnung des Produktes: Pellet Raumheizgerät
Bezeichnung: Polly

Konformitätsverfahren: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I
Technische Unterlagen: Herr Aschermayer, Fa. Austroflamm

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

2004/108/EG	EMV – Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen – Richtlinie
2006/95/EG	Niederspannungs- Richtlinie
VO Nr. 305/2011	Bauprodukte Verordnung

Verwendete Normen:

EN 14785	Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets – Anforderungen und Prüfverfahren
EN 15270	Pelletbrenner für kleine Heizkessel – Definitionen, Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 60335-2-102	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 953	Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen
ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
ISO 13857	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Krenglbach, am 22-07-2013


Mag. Ingo Lehner
Geschäftsführer

9 Garanzia

Per la stufa a pellet AUSTROFLAMM garantiamo un funzionamento ineccepibile di 6 anni per il corpo della stufa e di 2 anni dalla data della prima vendita per tutti gli altri componenti in acciaio e in ghisa. Provvediamo alla sostituzioni delle parti in acciaio e in ghisa che nel periodo di garanzia presentano difetti nei materiali o di lavorazione.

Non garantiamo le parti soggette ad usura (ad es.: refrattario, guarnizioni, base grigliata e componenti elettrici ed elettronici come indicati al punto 11.2), rivestimenti superficiali, verniciature, vetro e ceramiche.

Le prestazioni di garanzia valgono alle seguenti condizioni:

- L'utente utilizza la stufa a pellet AUSTROFLAMM nel rispetto delle istruzioni per l'uso e l'installazione è stata effettuata da personale qualificato.
- Per usufruire del diritto di garanzia la scheda di garanzia debitamente compilata deve essere presentata presso un rivenditore AUSTROFLAMM accompagnata dalla fattura.

IMPORTANTE: La nostra **garanzia copre la fornitura gratuita delle parti nuove**. Non comprende i tempi di intervento e di trasferta del personale. Rivendicazioni di garanzia ingiustificate verranno riaddebitate all'utente.

Table of Contents

1	Important information for stove operators	41
2	Fuel.....	41
3	Outer dimensions and technical data.....	42
4	Use of the control panel.....	43
4.1	Control panel	43
4.2	Menu structure.....	45
4.3	Navigating through the menu.....	46
4.4	Setting the clock	46
4.5	Setting the ambient temperature.....	46
4.6	Setting the output level	47
4.7	Setting the weekly switching program.....	47
4.8	Changing of the setup options	48
5	Maintaining the control unit.....	49
5.1	Replacing the battery.....	49
6	Troubleshooting.....	50
6.1	LED display on the control unit.....	50
6.2	Failure of the power supply.....	51
6.3	Undetermined error at the control panel	51
7	Cleaning	51
8	Declaration of Conformity	52
9	Guarantee.....	52
	Functional diagram	53
	Function/components – description	53
	Main stove components	53
	Electrical and electronic component.....	54
	Combustion chamber lining.....	55
	Door components.....	56
	Circuit diagram.....	56
	Assembly work on the stove	57
	Side shrouding and cover disassembly/assembly.....	57
	Upper door hinge adjustment	58
	Lower door hinge adjustment	59
	Rear wall removal.....	60
	Flue gas duct cleaning, emptying of the ash box	61
	Filter replacement.....	63
	Replacement of burner bowl spacer ring.....	64



1 Important information for stove operators

- The information in these user instructions is of a general nature. National and European standards, local and building regulations, as well as fire marshal provisions, must be complied with.
- These user instructions must be attentively read prior to setting up and using the wood stove, and before any intervention in it. Keep the user instructions carefully stored and ensure that they are always available next to or near the wood stove.
- Compliance with the rules contained herein ensures personal and material safety, economical operation and a long service life. **For the planning and construction of the wood stove, all standards and directives under Item 8. Declaration of Conformity** have been taken into account.
- No components may be modified or replaced by other parts which are not original equipment manufacturer parts, otherwise the guarantee coverage and usage approval shall be rendered null and void.
- Disconnect the power supply to the wood stove prior to any intervention.
- Schematics and drawings delivered along with the stove only serve as demonstrative examples; the manufacturer pursues a policy of continuous development and updating of the product and may undertake changes at any time without prior notification.
- All dimensions stated in these user instructions are in mm.
- **CAUTION:** The equipment may only be commissioned by specialists trained by the manufacturer.
- Your heating unit is not suited for use as a ladder or support stand.
- Please note that the surfaces of the pellet stove heat up substantially during operation. Always wear protective gloves when using the pellet stove. Inform children as to the danger and keep them away from the fire chamber during operation.
- Only use pellets as described under Item 2. **Fuel**.
- Placing non-heat-resistant objects on the heating unit or in its vicinity is prohibited.
- Do not place any laundry items on the stove to dry. Laundry racks or the like must be kept at a sufficient distance from the heating unit → fire hazard!
- It is prohibited to handle highly flammable and explosive substances in the same or adjacent rooms when operating the heating unit.
- It must be ensured that adequate combustion air intake and safe exhaust of the fumes is provided for. Therefore you should always check whether there is any blockage in the chimney, especially after a lengthier operational interruption.
- The convection grid may never be closed, not even partially.
- Venting devices which are operated in the same room or room cluster along with the fire chamber can cause problems.
- The pellet stove must, depending on the degree of filth, be regularly cleaned (see Item 7. **Cleaning, 13.5 Flue gas duct cleaning** and **13.6 Filter replacement**).
- Repairs to your pellet stove may only be performed by specialists trained by the manufacturer.
- Have parts replaced as necessary and depending on the condition. **Regularly check the electrical and electronic elements for damage, wear and tear (see also Item 11.2 Electrical and electronic elements).**
- Safety devices may not be bypassed.

2 Fuel

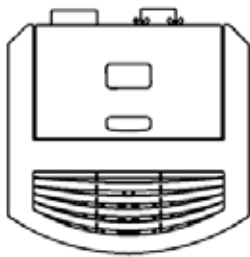
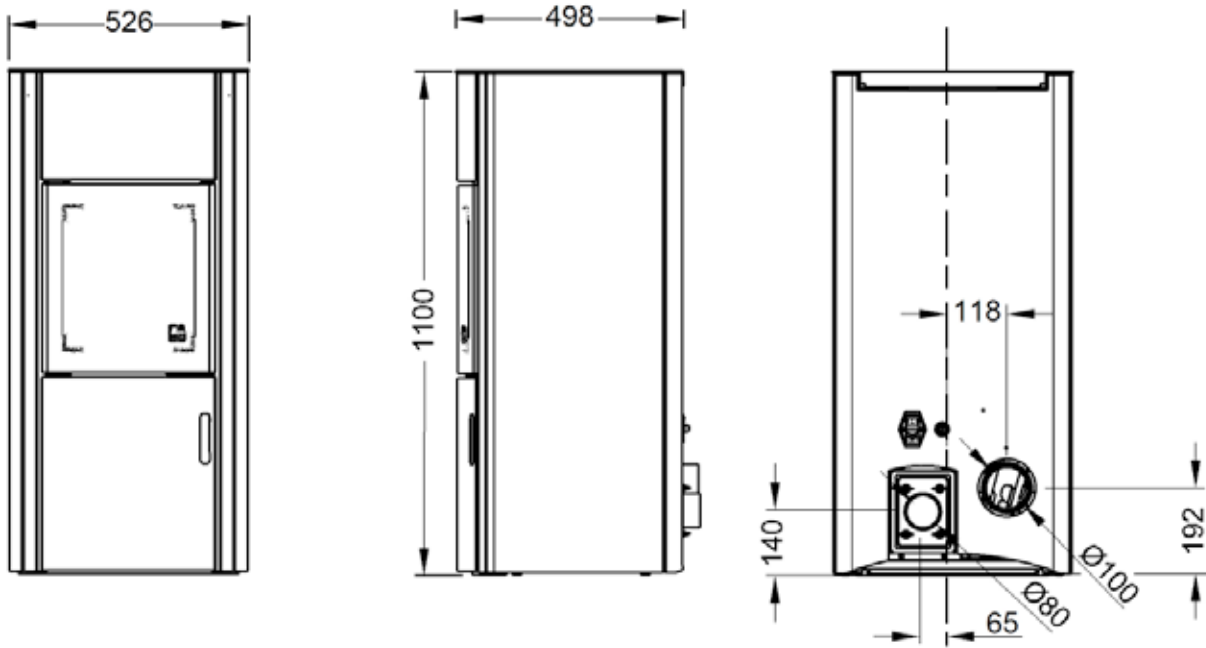
Pellets are a fuel produced by compressing sawdust from untreated wood, i.e. without any coating, glue or the like.

The varying quality of pellets also causes different "crusting" in the burner bowl and on the grate of the wood stove. With regard to this, it is recommended to use pellets that do not contain an artificial binder and which leave the least amount of unburned residue possible. The stove has been tested with pellets as per ÖN (Austrian Standards Institute) EN 14961-2 and ENplus.

NOTES:

**Using low-quality pellets or other material damages the functions of your wood stove and can void the guarantee and the associated manufacturer's responsibility.
The equipment also requires a few burner cycles until the control unit has optimally adapted to its ambient conditions.**

3 Outer dimensions and technical data



Nominal thermal output (NWL)		8 kW
Partial-load thermal output		2.4 kW
Space heating capacity		55 – 190 m ³
Degree of efficiency		> 90%
CO content at NWL		<180 mg/Nm ³
CO content at partial-load		155 mg/Nm ³
Flue gas temperature at NWL		150 °C
Flue gas mass flow rate at NWL		4.4 g/s
Flue gas mass flow rate at partial-load		3.2 g/s
Holding capacity, full tank		26 kg / 40 l
Fuel		Pellets
Pellet consumption min./max		0.6 – 1.8 kg/h
Autonomy min./max		approx. 12 - 40 h
Air connector Ø		80 mm
Flue connector Ø		100 mm
Current upon switching on		300 W
Operating current		50 W
Voltage / current frequency		230 V / 50 Hz
Voltage fluctuations		0.9 - 1.1 of the rated voltage
Frequency fluctuations		0.99 - 1.01 of the rated frequency, constant 0.98 - 1.02 short-term
Dimensions	H x W x T	1100 x 526 x 498 mm
Weight		150 kg
Minimum spacing	side	150 mm
	rear	100 mm
	front	800 mm
Temperature limits		0 - 40 °C
Relative humidity		non-condensing
Installation location	above sea level	< 1000 m

4 Use of the control panel

4.1 Control panel

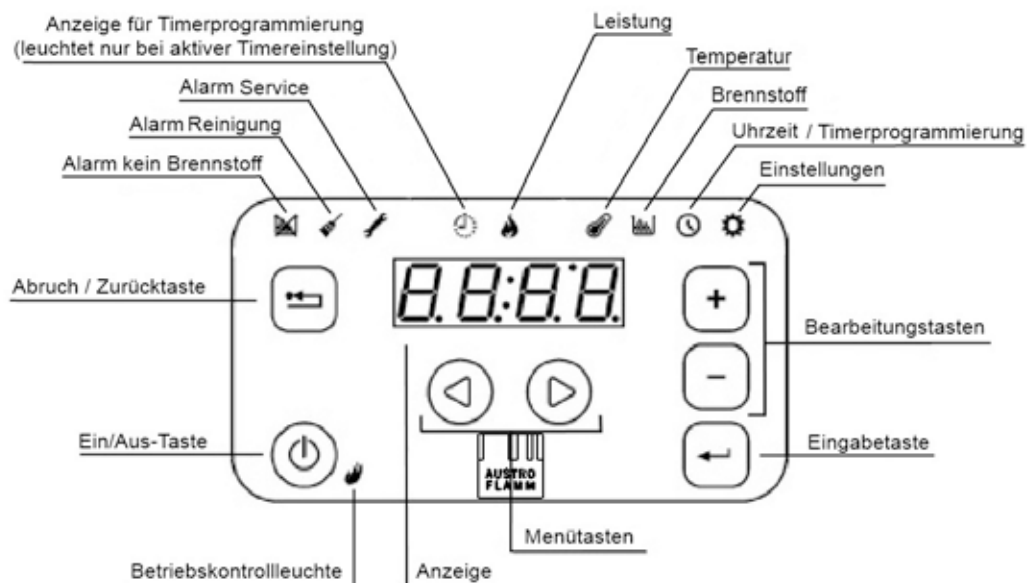


Figure 10: Control panel

Note

Always keep the control panel clean for optimum performance. Spots on the keys, e.g. from grease, can trigger a signal as if a key was being pressed.

The touch-control panel is intuitively designed. Display symbols for various alarms are located along the upper edge of the control panel, timer operation and the menus.

The display shows the set or current values for the presently selected menu option. The keys serve to navigate through the menu and control operation of the control unit. A description of the keys can be found in

Tabelle 1: Tasten des Bedienfelds on page 44.

The control panel also has a buzzer that provides feedback signals to the control panel. The following acoustic signals are possible:

- Short, high-pitched tone: Signals during navigation through the menu and editing of the settings.
- Long, low-pitched tone: Signals an improper action (e.g. wrong key pressed).
- Long, high-pitched tone: In case of an alarm, this tone is signaled at the volume set by the user. Contrarily, in case of an error the tone signals at full volume.

A description of the alarms and errors can be found in Chapter *Fehlerbehebung* on Page 50.








Key	Description
	The fire chamber can be turned on or off with the on/off key. To do this, keep key 1 pressed for several seconds.
 	The menu keys (arrow keys) serve to navigate through the first menu level. The presently selected menu is indicated by the corresponding symbol displayed on the upper edge. These keys are used in the Edit mode.
 	The editing keys (plus and minus key) serve to navigate through the submenus and to increase/decrease values in the Edit mode when the selected value is blinking.
	The Edit mode is called up with the Enter key. In addition, it serves to confirm the set values and to select further submenus.
	The Cancel key serves to reject the changes and return to the next higher menu level. If this key is kept pressed for longer than 3 seconds, the last error or alarm code will be displayed.

Table 3: Keys of the control panel

4.2 Menu structure

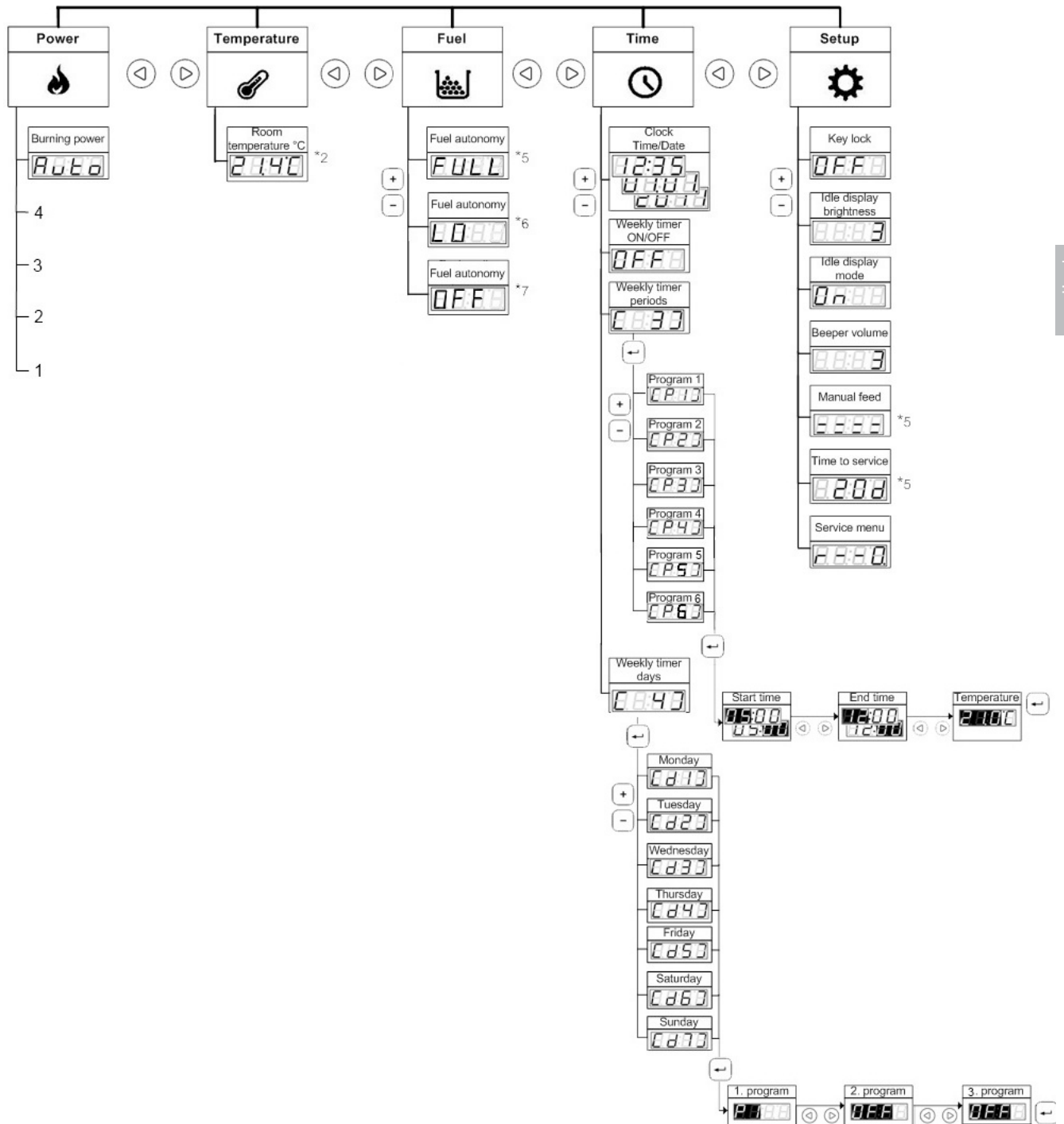


Figure 11: Menu structure

4.3 Navigating through the menu

You can navigate through the first menu level using the left and right arrow keys. The symbol for the selected menu lights up. The setting for the first submenu option is shown on the display.

Using the plus and minus keys, you can navigate upward or downward in the second menu level (the submenu). The menu structure shown in Figure 2 is reversed, so that it looks as if you would navigate downward in the menu; actually, you navigate upward. To simplify navigation through the second menu level, the number of the respective menu options is shown shortly in brackets.

To change a setting in the menu, press the Enter key. This activates the Edit mode for the selected setting. The displayed value begins to blink. Change the value using the plus and minus keys. You can navigate through the steps in the Edit mode using the left and right arrow keys. In conclusion, press the Enter key to save the setting and exit the Edit mode. The menu option which you edited is then shown again on the display.

The display shows either the set or actual value, depending on the setting. When changing the temperature, for example, enter the desired ambient temperature. After you have left the Edit mode, the actual temperature will be shown on the display (which can differ from the set temperature).

To call up the third menu level, press the Enter key. You can then go from one menu option to another by using the plus or minus keys. The procedure for changing the settings is the same as for the second menu level.

To exit the Edit mode without saving the changes, press the Cancel key. With this key you can also return to a previous level in the menu. If, for instance, you are editing program 3 under the menu option "Weekly Timer Periods", you can reject the changes with Cancel key and return to program 3. By pressing the Cancel key you go to "Weekly Timer Periods", then to "Clock" and finally to "Burning Power" under the "Power" menu.

4.4 Setting the clock

You can set the current time and date by means of the control panel. To show the current time, go through the menu by pressing the menu key for the menu "Time". The current time is then shown on the display.

To set the current time and date, in the "Time" menu press the Enter key. The hour value starts blinking. Set the desired hour using the edit keys. Then press the right menu key. The minute value starts blinking. Set the desired minutes. Press the right menu key and set the date in the same manner. The date format is specified as DD.MMM.YYYY Then press the right menu key and set the day of the week. Select corresponding number between 1 (Monday) and 7 (Sunday). Confirm the time and date settings by pressing the Enter key.

4.5 Setting the ambient temperature

The control unit offers two possibilities for setting the ambient temperature. These are:

- Use of weekly switching programs
- Manual setting or changing of the ambient temperature

With the aid of the weekly switching program you can automate operation of the fire chamber so that very little or no user intervention is necessary. For detailed information, see Chapter *Einstellen der Wochenschaltprogramme* on Page 8.

You can also manually set or change the ambient temperature. By using the weekly switching program you can temporarily override the program settings. The program settings will be reset if certain conditions specified for the timer have been fulfilled (for example, if the end time has been reached and the fire chamber switches off).

To show the current ambient temperature, go through the menu by pressing the menu key for the menu "Temperature". The current ambient temperature is then shown on the display.

To set the desired ambient temperature, in the "Temperature" menu press the Enter key. On the display, the set target temperature is shown in the Edit mode (the value blinks). You can raise or lower this value with the Edit keys. To complete, press the Enter key to confirm the set temperature. The current ambient temperature is then shown on the display.

4.6 Setting the output level

The control unit regulates the fire chamber so that optimum output is ensured. You can override this setting and reduce the burner output, thus saving fuel. The setting influences the fuel supply rate and blower speed. The desired ambient temperature is more slowly attained this way, which can more quickly lead to (glass pane) contamination.

The setting of the burner output pertains to the maximum burner output that the fire chamber generates to heat the surrounding area. Once the set temperature has been attained, the burner output is automatically cut back.

To show the current burner output, go through the menu by pressing the menu key for the menu "Power". The current burner output is then shown on the display.

You can constrain the setting of the burner output to slowly heat up to the desired ambient temperature. For this, press on the Enter key in the "Power" menu. On the display, the burner output is shown in the Edit mode (the value blinks). Using the Edit keys, you can set this value to either Automatic (max. output), 4, 3, 2, or 1 (min. output). To complete, press the Enter key to confirm the set burner output. The current burner output is then shown on the display.

4.7 Setting the weekly switching program

With the control unit you can set the weekly switching program and thus automate operation of the fire chamber. Six different programs can be set, whereby a max. of three programs can be selected for each weekday. The program determines the start and finish times, as well as the desired temperature.

To set a program, call up the menu "Time" by pressing the menu key. Then, press the Edit key to select the entry "Weekly timer periods". On the display, [3] is shown. Press the Enter key to select "Program 1". On the display, [P1] is shown. Press the Enter key again to switch to the Edit mode for Program 1. The hour value of the starting time blinks. Set the desired hour for the starting time using the edit keys. Then press the right menu key. The minute value of the starting time blinks. Set the desired minutes for the starting time. Press the right menu key and set the desired end time. Then, press the right menu key to set the desired ambient temperature for the selected time period. Confirm the program settings by pressing the Enter key. Repeat the previous steps to set the other programs.

Example:

Program 1		Program 2		Program 3		Program 4		Program 5		Program 6	
ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
05:30	07:30	08:00	11:30	12:00	23:00	17:00	23:00	20:00	22:30	04:00	07:00
16 °C		18 °C		19 °C		18 °C		17 °C		15 °C	

To designate the programs to weekdays, call up the menu "Time" by pressing the menu key. Then, press the Edit key to select the entry "Weekly timer days". On the display, [4] is shown. Press the Enter key to select "Monday". On the display, [d1] is shown. Press the Enter key again to switch to the Edit mode for Monday. The value for the 1st program blinks. Set the desired program using the edit keys. Then press the right menu key. The value for the 2nd program blinks. Set the desired program. If you don't want to use all of the program places, then set this to [OFF] with the minus key. Confirm the program settings by pressing the Enter key. Repeat the previous steps to set the programs for all weekdays.

Example:

DAY/HOUR	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
(d1) Monday						16°C												18°C						
(d2) Tuesday						16°C												18°C						
(d3) Wednesday						16°C												18°C						
(d4) Thursday						16°C												18°C						
(d5) Friday						16°C												18°C						
(d6) Saturday					15°C				18°C									17°C						
(d7) Sunday					15°C				18°C									19°C						

In order to activate or deactivate operation of the fire chamber with the weekly switching programs, call up the Time menu by pressing the menu key. Then, press the Edit key to select the entry "Weekly timer ON/OFF". Press the Enter key and switch the weekly timer either ON or OFF. If you deactivate the weekly timer, manually configure operation of the fire chamber.

4.8 Changing of the setup options

In the "Setup" menu you can set the options for:

- [1]... "Key lock"
- [2]... "Idle display brightness"
- [3]... "Idle display mode"
- [4]... "Beeper volume", and
- [6]... "Manual feed"

With the "Key lock" option the control panel can be locked so that no unintentional changes can be made to the settings. When the key lock is activated you can navigate through the menu and display the current values, but you cannot edit any of the settings, however, with the exception of the key lock itself. The Key lock setting offers the following options:

- OFF: The key lock is deactivated, all keys can be actuated.
- Lo: The Edit mode is deactivated (the Enter key is locked).
- Hi: The Edit mode and on/off function are deactivated (the Enter key and ON/OFF key are locked).

Tip!
We recommend that you activate the key lock before cleaning the control panel.

You can increase or decrease the brightness of the display in the idle state to save energy. As soon as you touch the control panel the brightness of the display increases to the standard value.

The "Idle display mode" setting offers the following options:

- OFF: The control panel remains in the selected menu. If the Edit mode was active, the changes are rejected and the Edit mode is departed.
- Option 1: The control panel departs the current menu and alternately displays the current ambient temperature and time.
- Option 2: The control panel departs the current menu and opens the "Temperature" menu. The current ambient temperature is then shown on the display.
- Option 3: The control panel departs the current menu and opens the "Clock" menu. The current time is then shown on the display.

The "Beeper volume" setting controls the volume of the acoustic signals of the control panel.

With the "Manual feed" option the pellet feed can be manually started. The feed supply operates briefly and then stops. With this option you can clean, empty or refill the feed supply components.

To show the current setup options, go through the menu by pressing the menu key for the menu "Setup". The set display brightness in the idle state is shown. With the Edit keys you can show the settings of the

individual setup options. To change a setting, press the Enter key and increase/decrease the value with the aid of the Edit keys. To complete, press the Enter key to confirm the set value.

5 Maintaining the control unit

5.1 Replacing the battery

During a power failure, or if the mains power supply is cut off, the control unit switches to internal battery power supply. The battery supplies the internal clock and internal memory of the microprocessor. If the battery is empty, the control unit functions normally as long as the mains power supply is connected. In the event of a power failure, the internal clock stops and the operating phase is not saved in the memory. After the power supply has been restored, the clock is reset and the control unit remains in the phase OFF (Stove mode) or "Fire up" (Boiler mode).

To replace the battery:

11. Disconnect the mains power supply.
12. The battery is located on the circuit board (see *Abbildung 3*). For this, the side shrouding must be removed (see 13.1).
13. Take out the old battery out of its receptacle using INSULATED pliers or a similar tool. Ensure that you do not bend the contacts of the battery receptacle.
14. Insert the new battery while observing that the correct polarity is maintained (see *Abbildung 3*).
15. Reconnect the mains power supply.

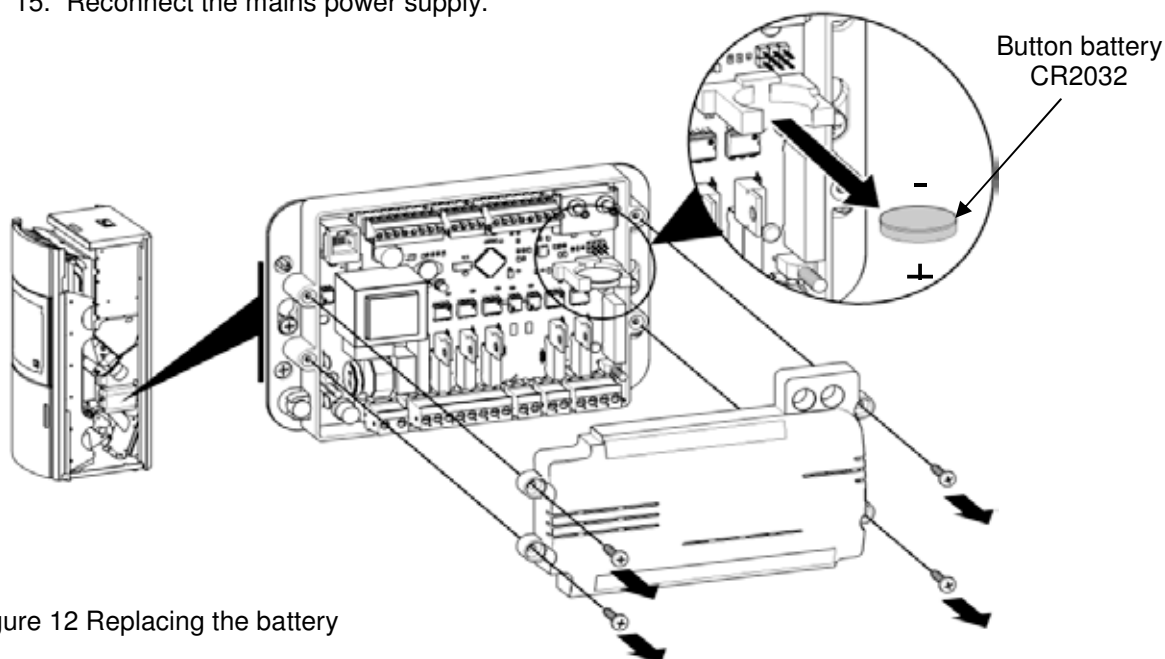


Figure 12 Replacing the battery

6 Troubleshooting

The control panel conveys messages and warnings for alarms and errors that occur while using the control unit. The display symbols indicate a problem. In case of an alarm, the symbols blink; in case of errors, the symbols remain continuously illuminated. In the event of an alarm, the fire chamber is still capable of functioning; in the event of an error, there is a severe functional malfunction of the fire chamber and the service personnel must be informed.

Every alarm and error is assigned a code with which the problem can be identified. To display the code, keep the Cancel key pressed. If no alarm/error code is available, "----" will be shown on the display.

Display	Code	Cause	Solutions
	A001	Low fuel level	Refill fuel level
	----	No fuel	Refill fuel level
	A003	Combustion chamber or flue is dirty	Check and empty the combustion chamber, have the flue swept
	A004	Battery is weak	Replace battery See Item 5. Replacing the battery
	----	Air quantity sensor is dirty	Remove air quantity sensor and blow away dirt from measurement sensor
		Air quantity sensor is defective	Replace air quantity sensor
	----	The door combustion chamber door is open, the ash box is not in place, grate does not close	Close the door to the combustion chamber, put in ash box, check for pellets between grate and burner bowl, grate motor
	E109	Tank lid not completely closed, grate cannot close	Remove possibly stuck pellets
	E001	Control panel error	Take note of the error code and contact the service personnel
	E004	Mainboard communications error	
	E101	Excessive temperature in the combustion chamber	
	E107	Flame temperature sensor error (TC2)	
	E108	Safety temperature delimiter error	
	E109	Tank lid pressure switch error	
	E110	Room sensor error (NTC1)	
	E112	Combustion chamber sensor excess temperature	
E115	General error		

To acknowledge the error message, keep the ON/OFF key pressed until the symbol no longer lights up.

6.1 LED display on the control unit

The control unit has two LED displays that provide information on the control unit operation. The LED signals are described in the table below:

Signal	LED 2	LED 1
Function	Checking the power supply	Checking the communication
OFF	No power supply	Malfunction or not programmed
Illuminates	Power supply OK	–
Blinks rapidly (5 times per second)	–	Communication OK

6.2 Failure of the power supply

During a power failure, the control unit continues to remain active thanks to the battery.

In the event of a power failure, the control unit operates as follows:

Duration of the power failure	Operation before the power failure	Operation after the power failure
Less than 1 minute	Phase Fire up	The control unit continues operating normally.
	Phase Burning	The control unit tests the air temperature and either continues operating in the Burning phase or restarts in the Fire up phase.
	OFF	OFF
More than 1 minute	Phase Fire up	The control unit continues operating normally.
	Phase Burning	The control unit tests the temperature of the flue gases. If the flue gas temperature has fallen below the value of PAR56, the fire chamber restarts in the Fire up phase or otherwise continues to operate in the Burning phase.
	OFF	OFF

6.3 Undetermined error at the control panel

Upon starting up, certain information stored in the control unit is updated on the control panel (e.g. the configuration).

If changes have been made to the control unit and the control panel unexpectedly shows an error, reset the control panel by disconnecting and then reconnecting it. If the problem is still present, please contact the service personnel.

7 Cleaning

Because cleaning intervals depend greatly on the installation location and operating hours, the times stated in the following table can only be considered to be reference values. Basically, all of the following components must be cleaned depending on their degree of contamination.

Cleaning the viewing window	2-3 days
Visual inspection of the burner bowl and grate, remove clinging deposits	2-3 days
Emptying of the ash box and cleaning of the combustion chamber	7-14 days
Replacement of the air filter	1-2 months
Cleaning of the flue gas ducts, flue gas collectors and exhaust duct blowers	Once a year
Cleaning of the combustion chamber temperature sensor (only with a dry cloth)	Once a year
Cleaning of the air quantity sensor (blowing clean the measuring wire)	Once a year
Replace the battery	2 - 3 years
Inspecting all seals (door, ash box, grate, tank lid); replace as the case may be	Once a year
Cleaning of the chimney as per the chimney sweep specialist	Min. once a year

8 Declaration of Conformity



EG - Konformitätserklärung
gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Wir erklären hiermit, dass nachfolgend beschriebene Maschine, den Grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hersteller:	Austroflamm Austroflammpplatz 1 A – 4631 Krenglbach
Bezeichnung des Produktes:	Pellet Raumheizgerät
Bezeichnung:	Polly
Konformitätsverfahren:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I
Technische Unterlagen:	Herr Aschermayer, Fa. Austroflamm

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

2004/108/EG	EMV – Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen – Richtlinie
2006/95/EG	Niederspannungs- Richtlinie
VO Nr. 305/2011	Bauprodukte Verordnung

Verwendete Normen:

EN 14785	Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets – Anforderungen und Prüfverfahren
EN 15270	Pelletbrenner für kleine Heizkessel – Definitionen, Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen
EN 60335-2-102	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
EN 953	Sicherheit von Maschinen – trennende Schutzeinrichtungen
ISO 12100	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
ISO 13849-1	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
ISO 13857	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Krenglbach, am 22-07-2013


Mag. Ingo Lehner
Geschäftsführer

9 Garantie

For your AUSTROFLAMM pellet stove, we guarantee the flawless function of the main structure for 6 years and for 2 years for all further components made of steel and cast iron, starting from the date of initial purchase. Parts made of steel or cast iron which have been proven to have material or workmanship defects shall be replaced by new parts.

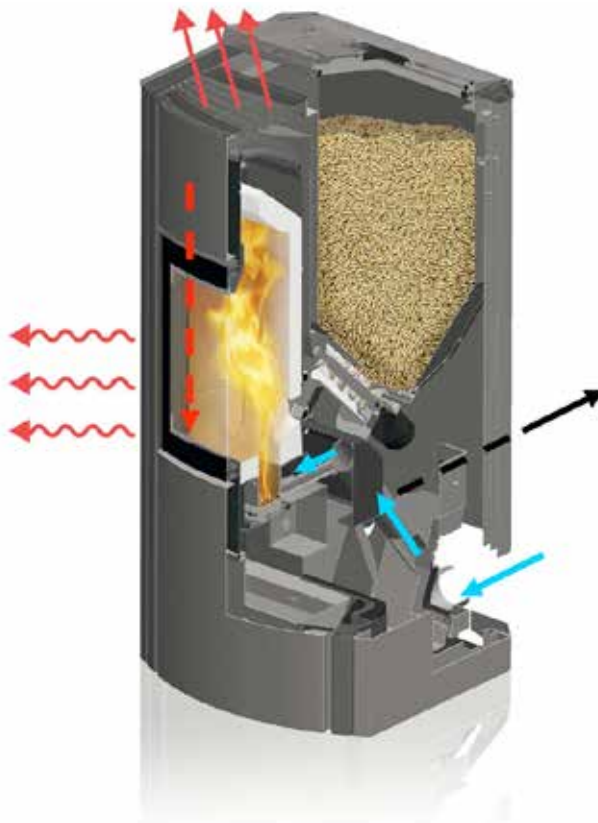
We provide no guarantee on wear and tear parts (e.g.: Keramott, seals, bottom grate and all electrical and electronic components as per Item 11.2), surface coatings, paint, glass and ceramics.

Prerequisites for our guarantee coverage are:

- Your AUSTROFLAMM has been operated in accordance with the user instructions and was installed by a qualified specialist.
- A guarantee claim is enforced by presenting a completely filled out guarantee card and the invoice to a AUSTROFLAMM specialist dealer.

IMPORTANT: Our **guarantee coverage comprises the free delivery of the new parts.** Labour hours and travel times are not included. An unjustified claim for guarantee coverage shall be charged back to the operator.

10. Funktionsschema / Schéma / Schema di funzionamento / Functional diagram



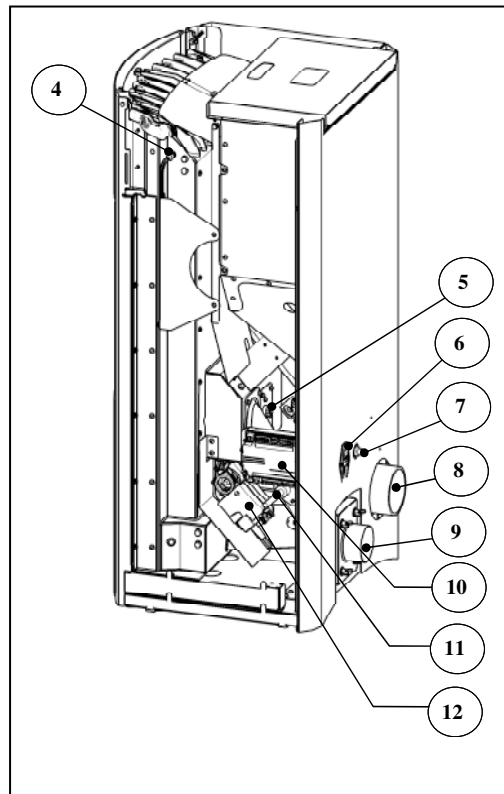
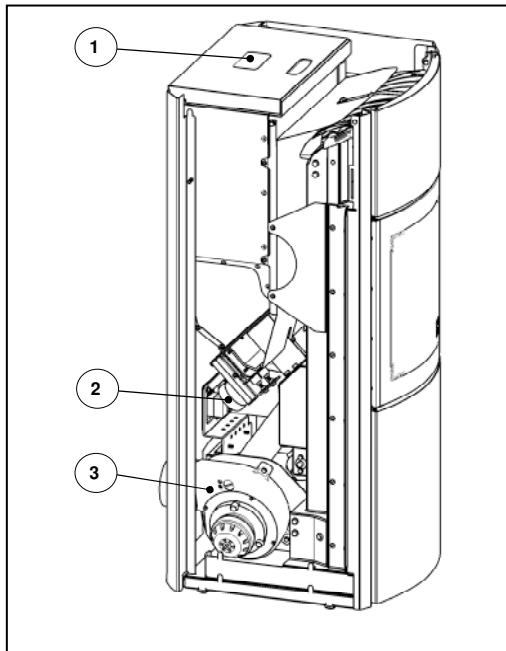
de / fr / it / en

11. Funktion/Komponenten – Beschreibung / Fonction / Composants – Description / Funzione/componenti – descrizione / Function/components – description

11.1. Hauptbestandteile Ofen / Eléments principaux du poêle / Componenti principali della stufa / Main stove components

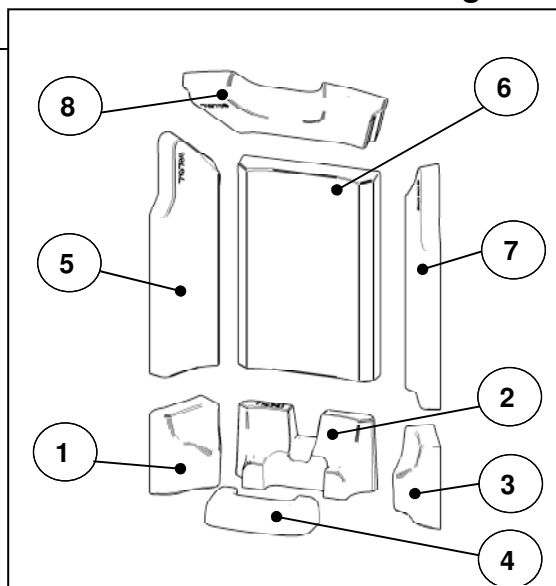
	<p>1.....Tankdeckel 2.....Pellettank 3.....Schnecke 4.....Gitterrost KV-Luft 5.....Feuerraum 6.....Fallschacht 7.....Schwenkrost 8.....Aschebox</p>	<p>1.....Coperchio del serbatoio 2.....Serbatoio pellet 3.....Coclea 4.....Griglia di ricambio aria 5.....Camera di combustione 6.....Canale di estrazione 7.....Griglia girevole 8.....Cassetto</p>
	<p>1.....Couvercle du réservoir 2.....Réservoir à pellets 3.....Vis sans fin 4.....Grille d'air de convection 5.....Foyer 6.....Trémie de chute 7.....Grille à bascule 8.....Cendrier</p>	<p>1.....Tank lid 2.....Pellet tank 3.....Screw conveyor 4.....Gratings KV air 5.....Combustion chamber 6.....Dropshaft 7.....Pivoting grate 8 Ash box</p>

11.2. Elektro- und Elektronikbestandteile / Éléments électriques et électroniques / Componenti elettrici ed elettronici / Electrical and electronic component



<p>1.....Bedienfeld-Display 2.....Schneckenmotor 3.....Saugzug 4.....Feerraumfühler 5.....Glühpatrone 6.....Hauptschalter/Sicherung/Netzanschluss</p>	<p>7.....Sicherheitstemperaturbegrenzer 8.....Abgasstutzen 9.....Luftfilterkasten 10.....Steuerung 11.....Luftmengensensor 12.....Schwenkrostmotor</p>
<p>1.....tableau de commande 2.....Moteur de la vis sans fin 3.....Ventilateur 4.....Sonde pour le foyer 5.....Bougie d'allumage 6.....Interrupteur/sécurité/prise</p>	<p>7.....Thermostat de sécurité 8.....Buse pour gaz d'échappement 9.....Boîte à filtre à air 10.....Commande 11.....capteur d'air 12.....Moteur de la grille à bascule</p>
<p>1.....Display del pannello comandi 2.....Motoriduttore 3.....Presa d'aria 4.....Sensore camera di combustione 5.....Candeletta 6.....Interruttore principale/fusibile/collegamento rete elettrica</p>	<p>7.....Limitatore della temperatura di sicurezza 8.....Raccordi fumi 9.....Scatola filtro aria 10.....Centralina 11.....Sensore aria 12.....Motore della arialia airovole</p>
<p>1.....Control panel display 2.....Screw conveyor motor 3.....Vacuum exhaust 4.....Combustion chamber sensor 5.....Heat cylinder 6.....Main switch/circuit breaker/mains connection</p>	<p>7.....Safety temperature delimitter 8.....Flue connector 9.....Air filter box 10.....Control unit 11.....Air quantity sensor 12.....Pivoting grate motor</p>

11.3. Feuerraumauskleidung / Revêtement du foyer / Rivestimento camera / Combustion chamber lining



1.....	Keramottboden links	719783
2.....	Keramottboden hinten	719781
3.....	Keramottboden rechts	719784
4.....	Keramottboden vorne	719782
5.....	Keramottwand links	719786
6.....	Keramottwand hinten	719785
7.....	Keramottwand rechts	719787
8.....	Keramott Zugplatte	

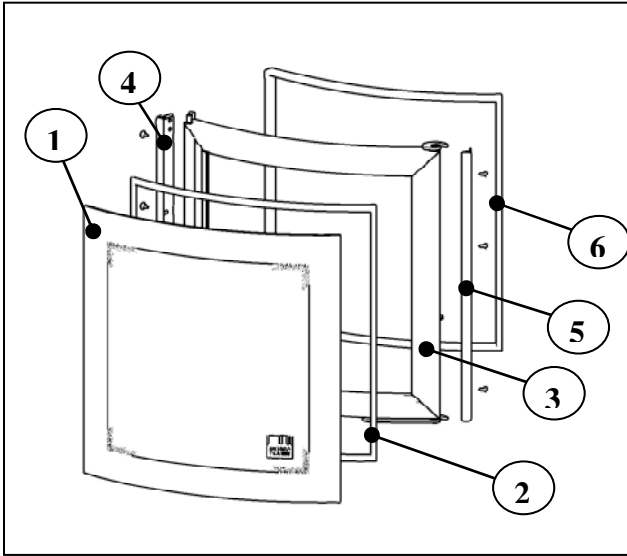
1.....	Keramott du sol gauche	719783
2.....	Keramott du sol arrière	719781
3.....	Keramott du sol droite	719784
4.....	Keramott du sol avant	719782
5.....	Keramott côté gauche	719786
6.....	Keramott du fond	719785
7.....	Keramott côté droit	719787
8.....	Keramott Déflecteur	719788

1.....	Refrattario di base sinistra	719783
2.....	Refrattario di base posteriore	719781
3.....	Refrattario di base destra	719784
4.....	Refrattario di base anteriore	719782
5.....	Refrattario laterale sinistra	719786
6.....	Refrattario laterale posteriore	719785
7.....	Refrattario laterale destra	719787
8.....	Refrattario tagliafiamme	719788

1.....	Keramott bottom left	719783
2.....	Keramott bottom back	719781
3.....	Keramott bottom right	719784
4.....	Keramott bottom front	719782
5.....	Keramott wall left	719786
6.....	Keramott wall back	719785
7.....	Keramott wall right	719787
8.....	Keramott draft plate	719788

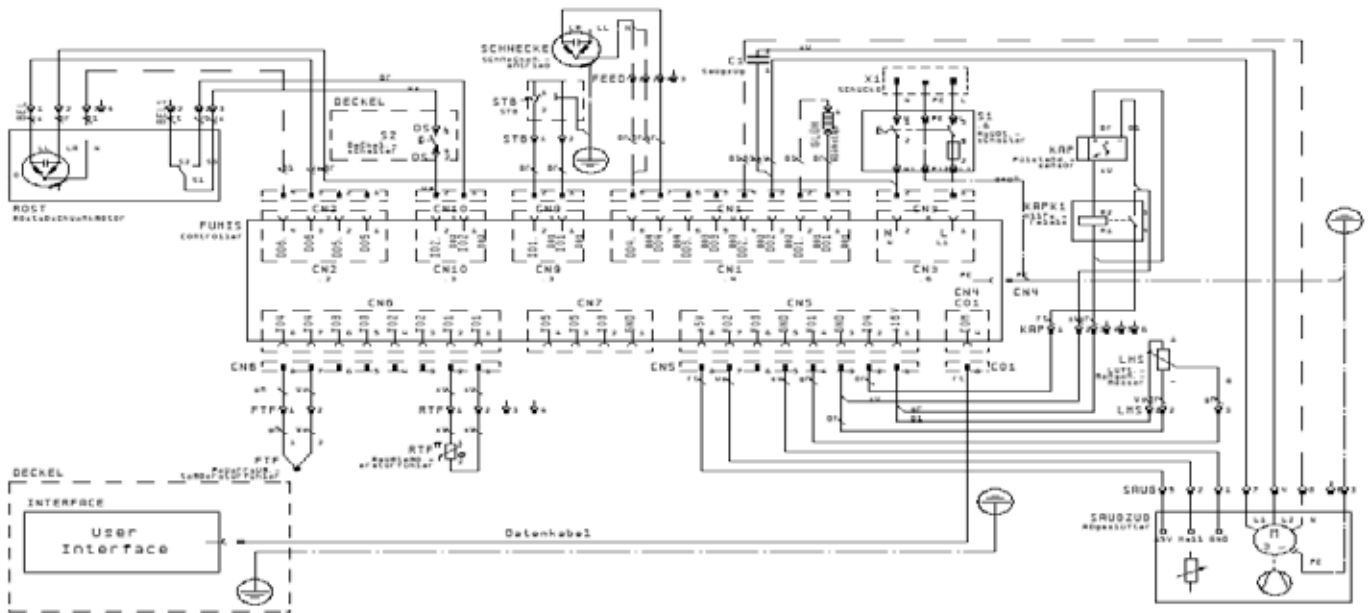
11.4. Türbestandteile / Eléments de la porte / Elementi dello sportello / Door components

de / fr / it / en



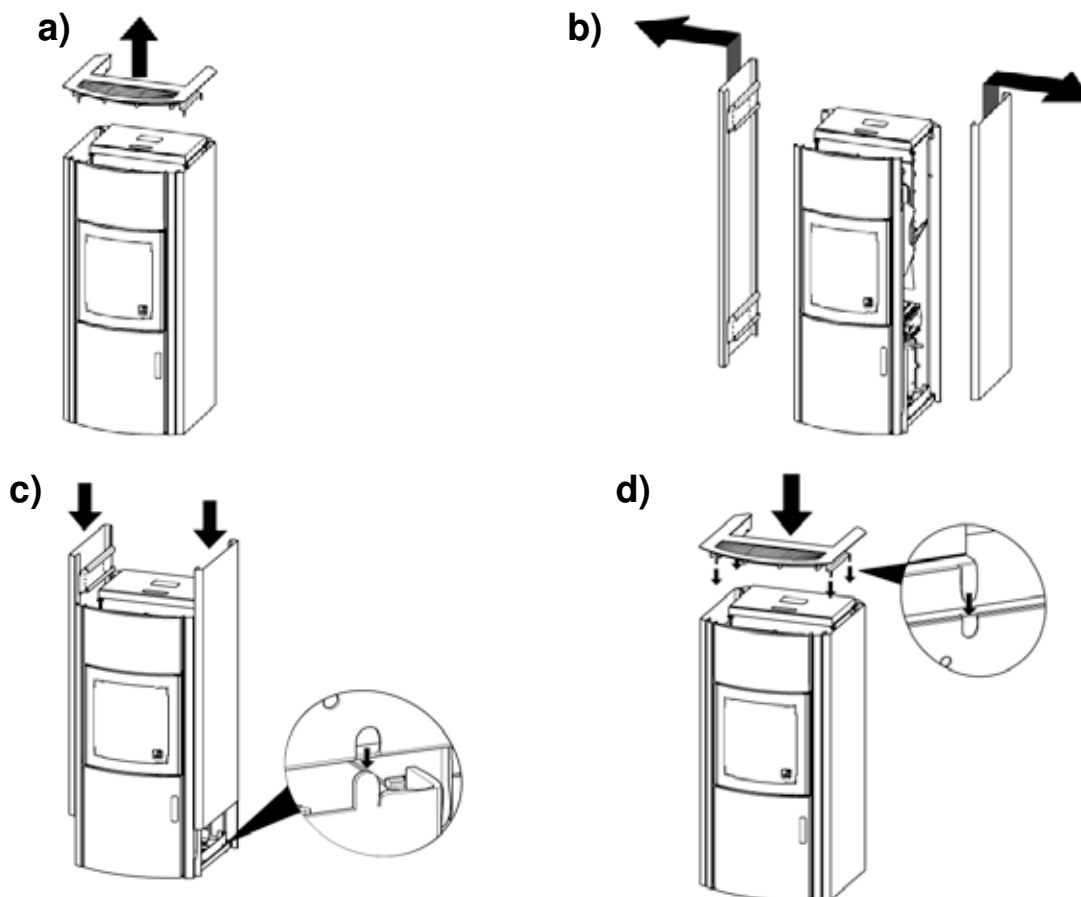
1.....Türglas	719735
2.....Flachdichtung L=2300	718438
3.....Tür geschweißt	719881-29
4.....Glasleiste links	719886-29
5..... Glasleiste rechts	719885-29
6..... Ovaldichtung L=2231	718571
1.....Vitre...	719735
2.....Joint plat L=2300...	718438
3.....Porte soudée.....	719881-29
4.....Pareclose gauche	719886-29
5.....Pareclose droite	719885-29
6.....Joint ovale L=2231	718571
1.....Vetro	719735
2.....Guarnizione piatta L=2300	718438
3.....Sportello saldato	719881-29
4.....Barra in vetro	719886-29
5..... Barra in vetro destra	719885-29
6..... Guarnizione ovale L=2231	
1.....Door glass	719735
2.....Gasket L=2300	718438
3.....Welded door	719881-29
4.....Glass bar left	719886-29
5..... Glass bar right	719885-29
6..... Oval seal L=2231	718571

12. Schaltplan / Plan électrique / Schema elettrico / Circuit diagram



13. Montagearbeiten am Ofen / Montage sur l'appareil / Montaggio della stufa / Assembly work on the stove

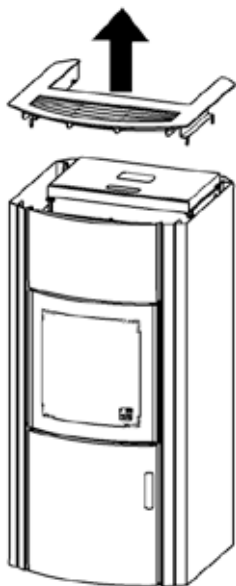
13.1. Seitenverkleidung und Deckel-Demontage/Montage / Montage et démontage de l'enveloppe et du couvercle / Smontaggio/montaggio del rivestimento laterale e del coperchio / Side shrouding and cover disassembly/assembly



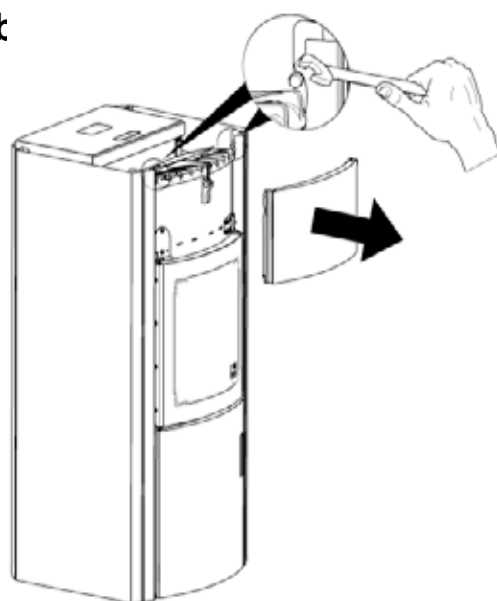
13.2. Türscharnierjustierung oben / Ajustement des charnières du haut / Regolazione della cerniera in alto / Upper door hinge adjustment

de / fr / it / en

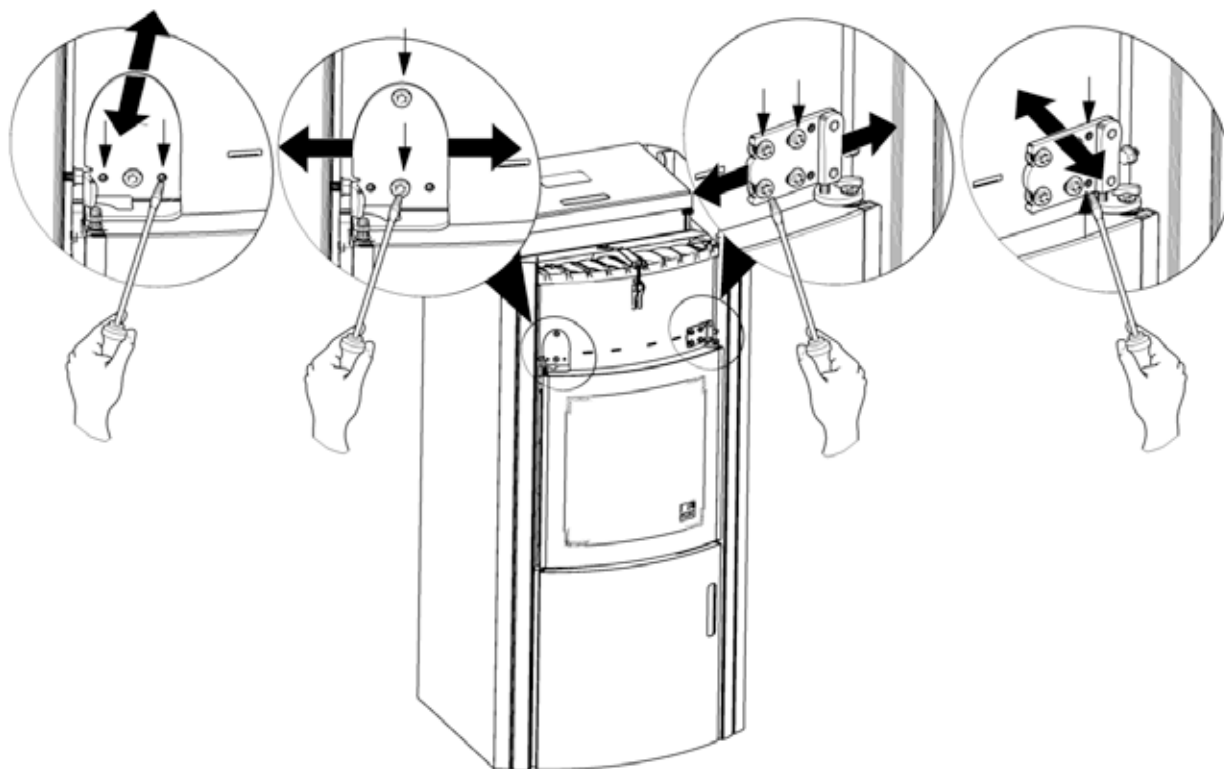
a)



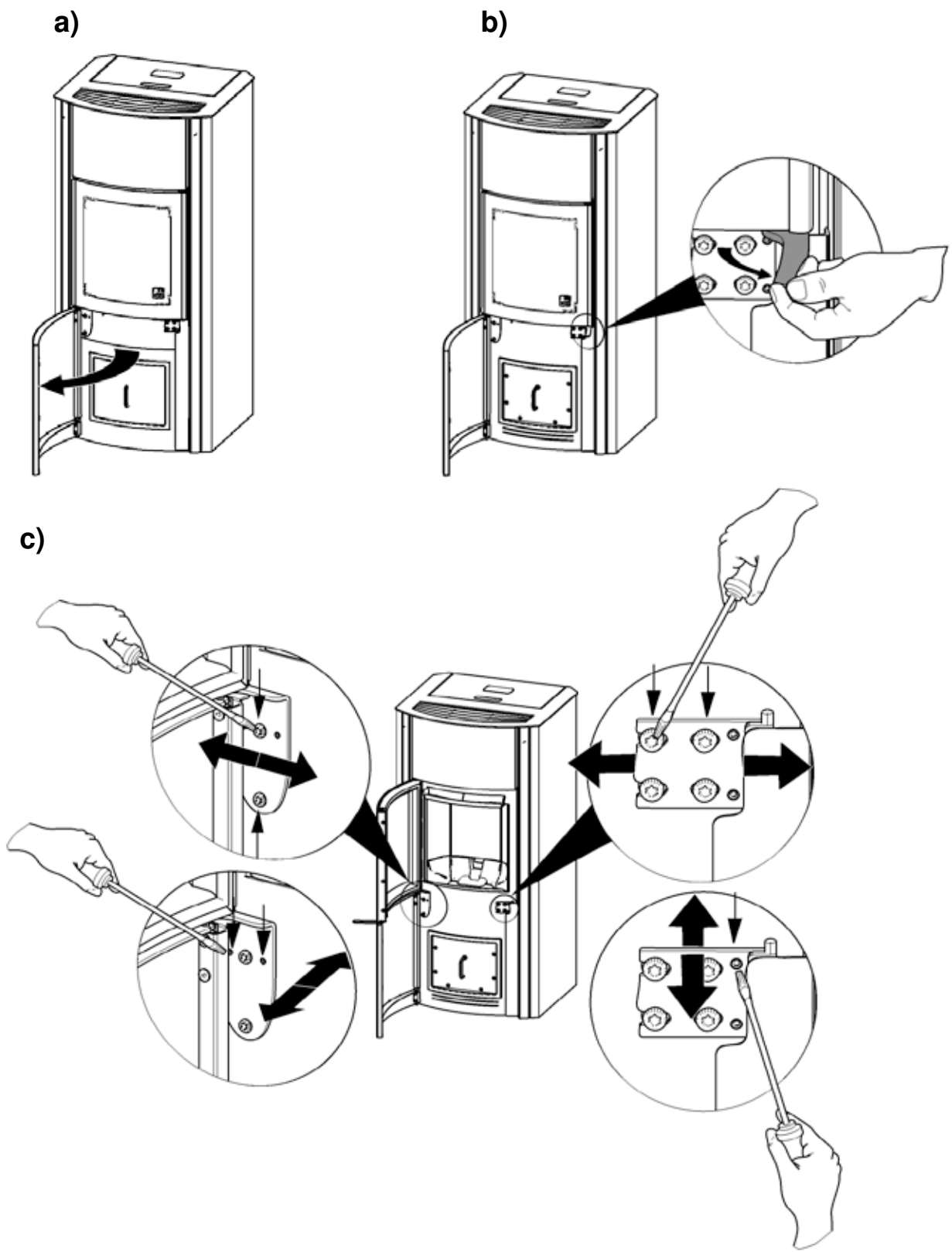
k



c)



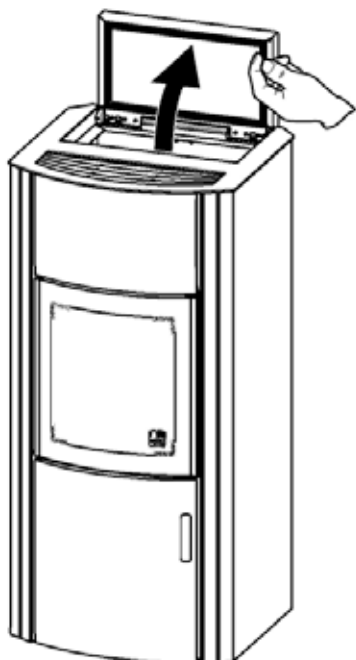
13.3. Türscharnierjustierung unten / Ajustement des charnières du bas / Regolazione della cerniera in basso / Lower door hinge adjustment



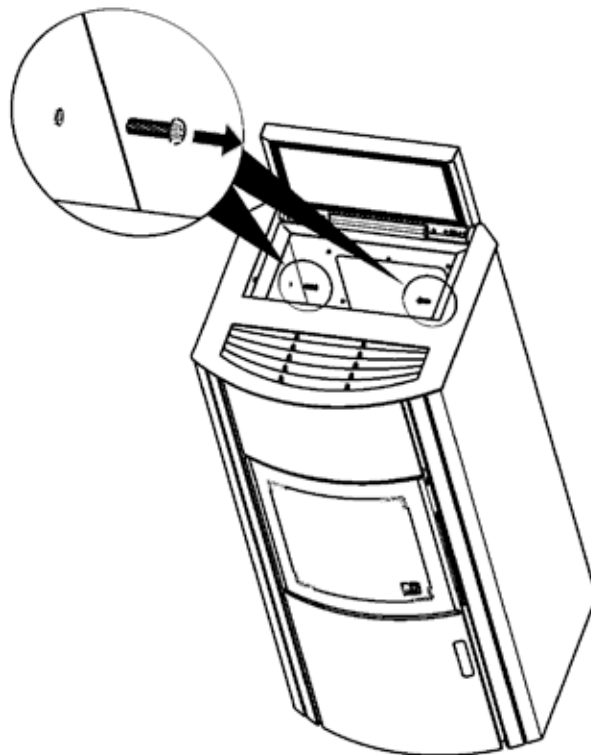
13.4. Rückwandausbau / Démontage de la paroi arrière / Smontaggio del pannello posteriore / Rear wall removal

de / fr / it / en

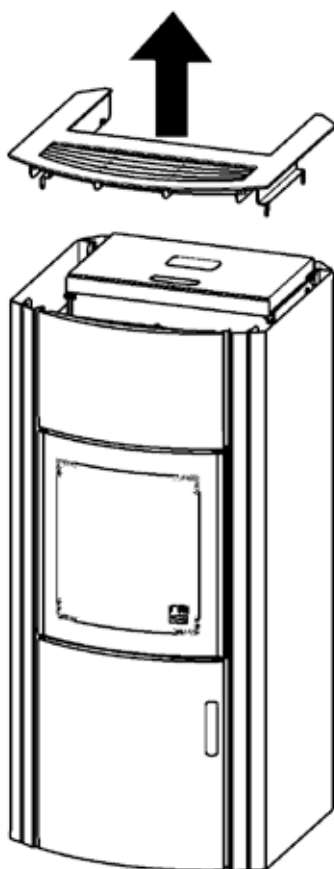
a)



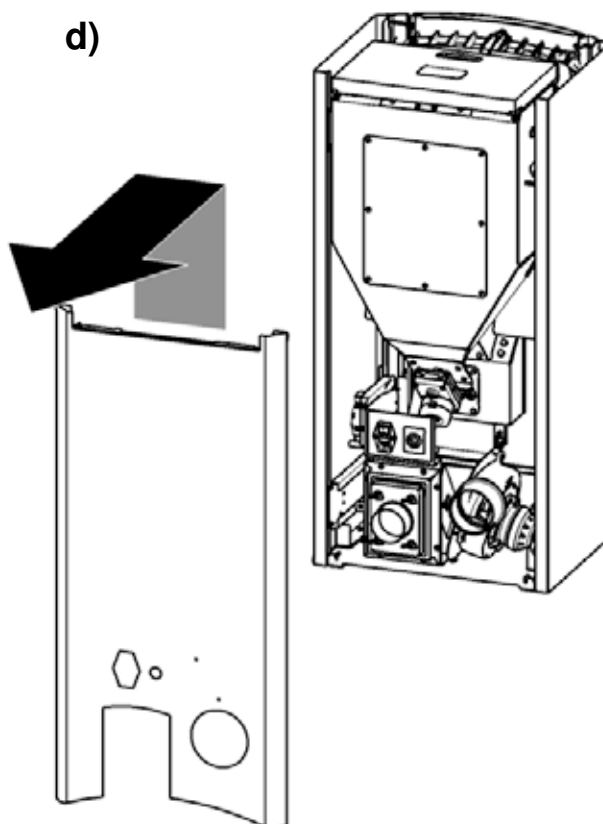
b)



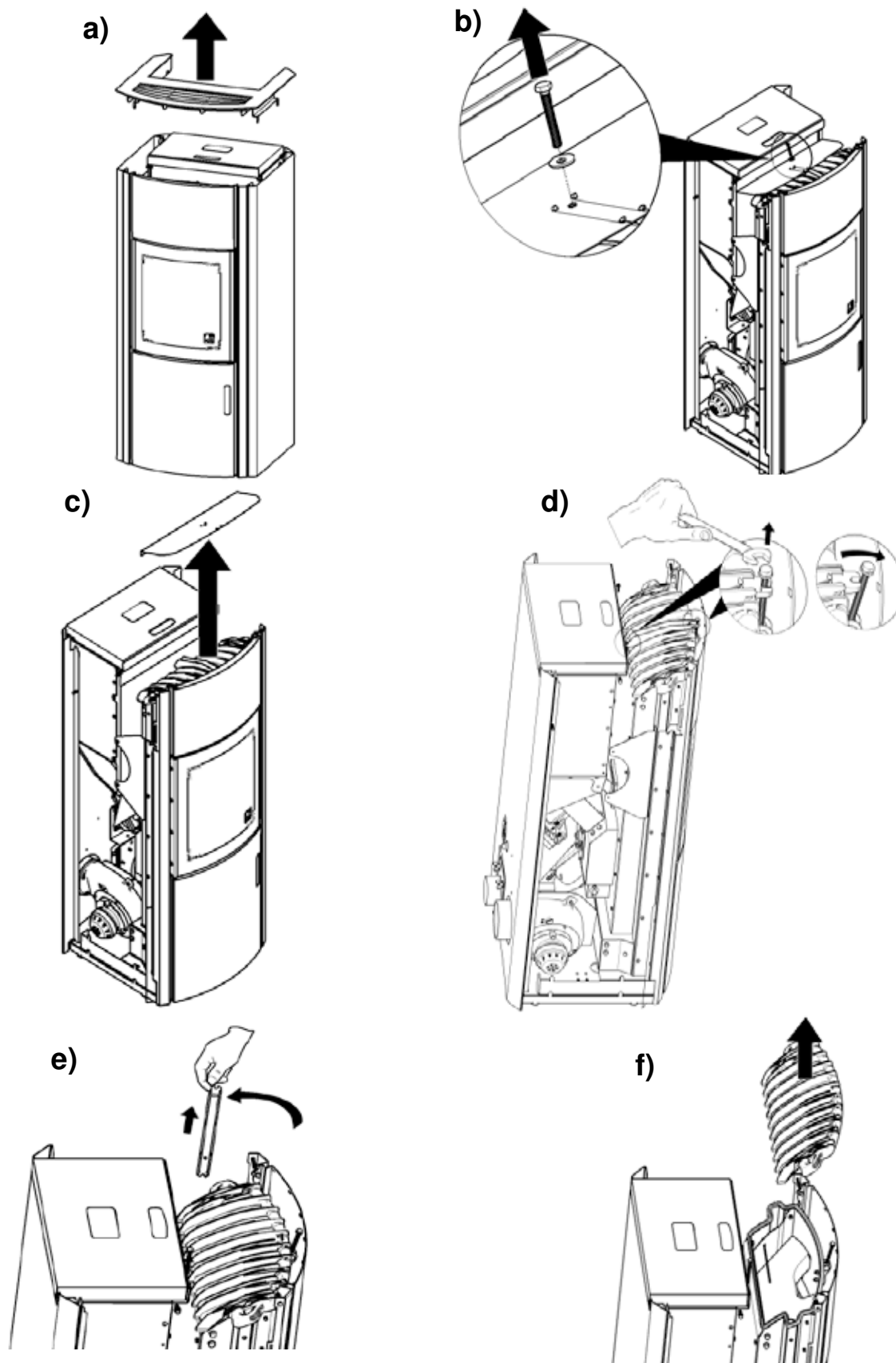
c)

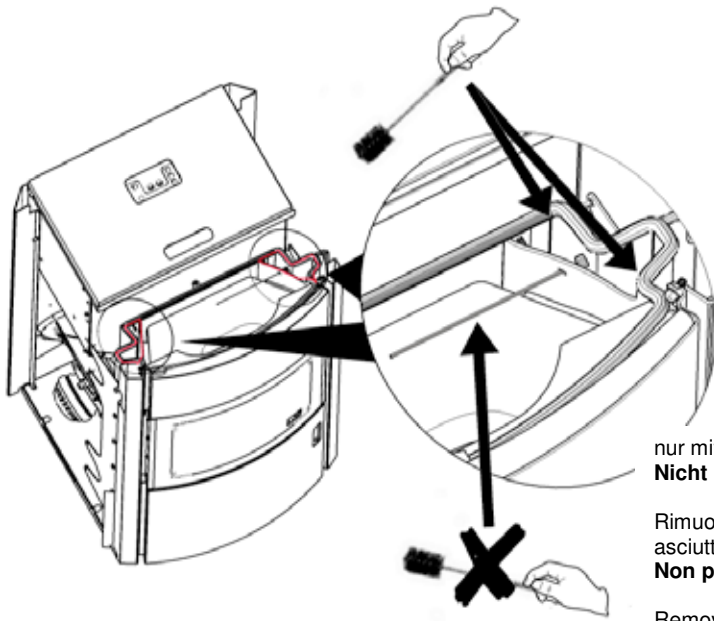


d)

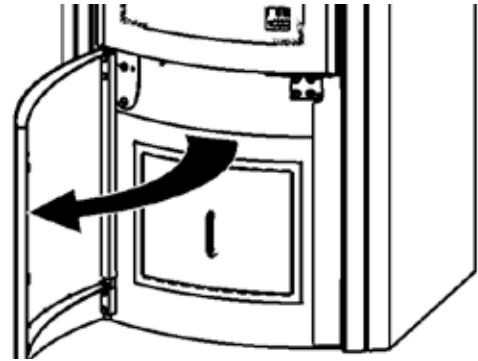


13.5. Abgasschachtreinigung, Entleerung Aschebox / Nettoyage du canal des gaz d'échappement, vidange du cendrier / Pulizia del condotto dei fumi, svuotamento del cassetto raccogli cenere / Flue gas duct cleaning, emptying of the ash box





h)

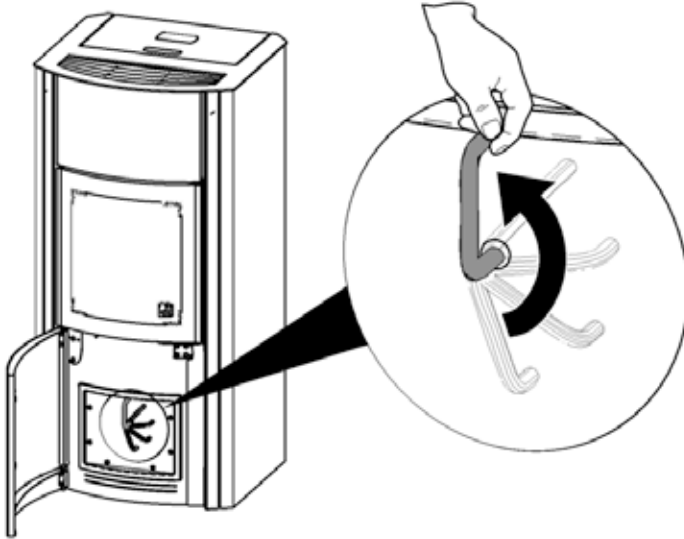


nur mit einem trockenen Tuch die groben Beläge entfernen.
Nicht blankpolieren!

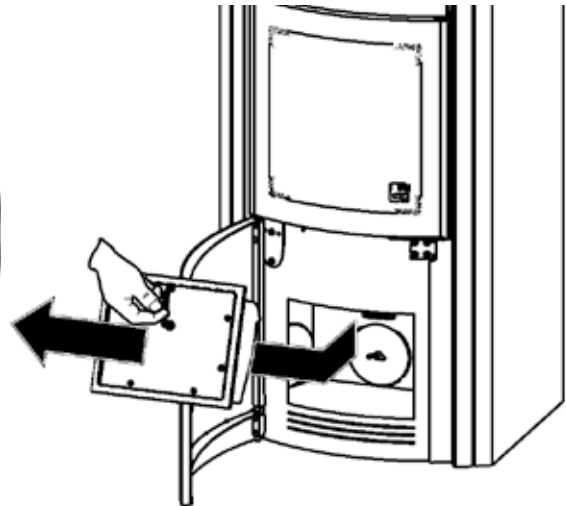
Rimuovere solo le incrostazioni grossolane utilizzando un panno asciutto.
Non pulire a lucido!

Remove the coarse sediment only using a dry cloth.
Do not polish to a shine!

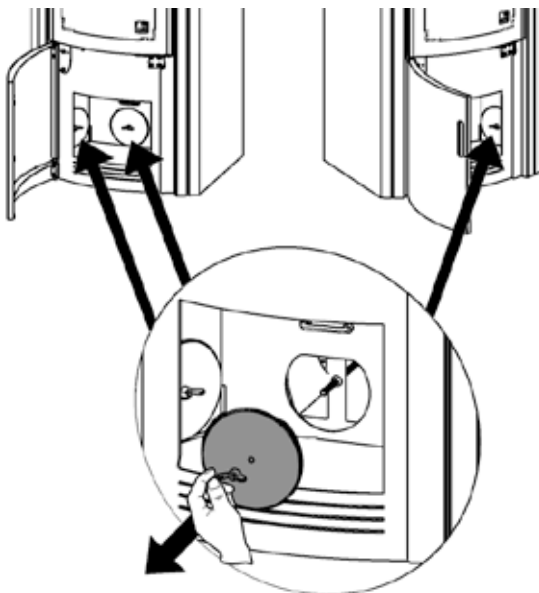
i)



j)



k)

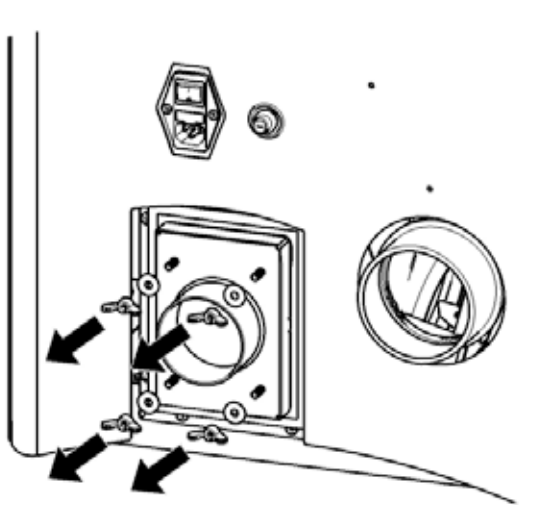


l)



13.6. Filtertausch / Changer le filtre / Cambio del filtro / Filter replacement

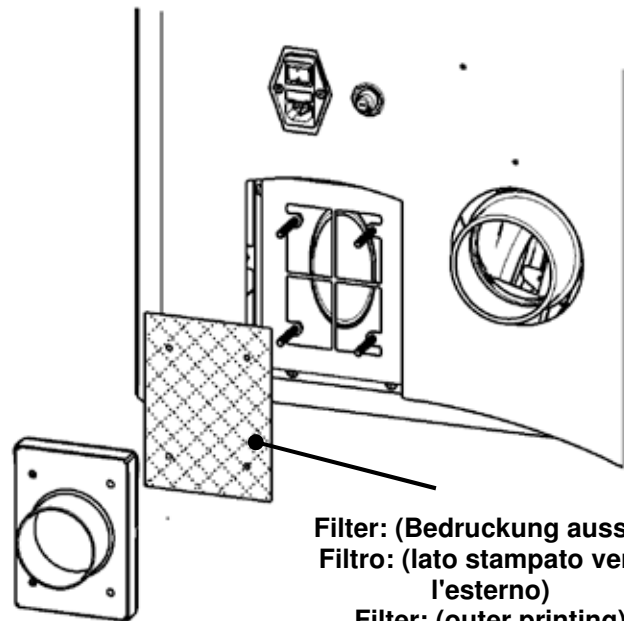
a)



Bezeichnung: Flachfilter mit Anzeige 01446
 Hersteller: Vileda

Description: Filtre nr. 01446
 Fabricant: Vileda
 Specifica: Filtro piatto con codice 01446
 Costruttore: Vileda
 Designation: Flat filter with the marking 01446
 Manufacturer: Vileda

b)

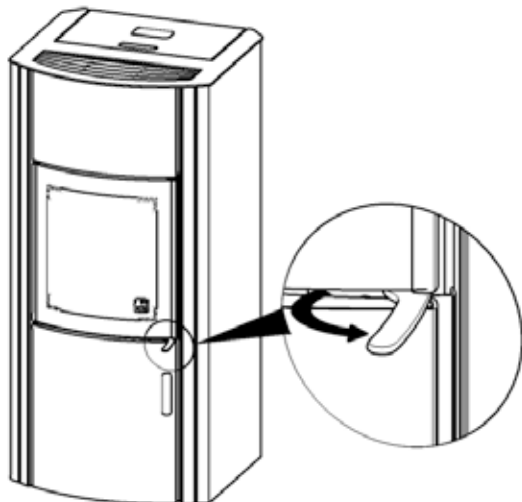


Filter: (Bedruckung aussen)
 Filtro: (lato stampato verso
 l'esterno)
 Filter: (outer printing)

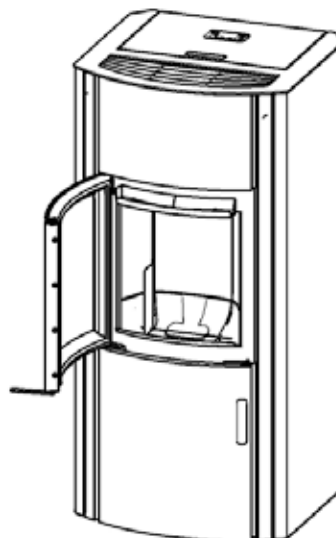
13.7. Tausch Einlagering Brenntopf / Changer la bague du brazero / Sostituzione anello a inserimento braciere / Replacement of burner bowl spacer ring

de / fr / it / en

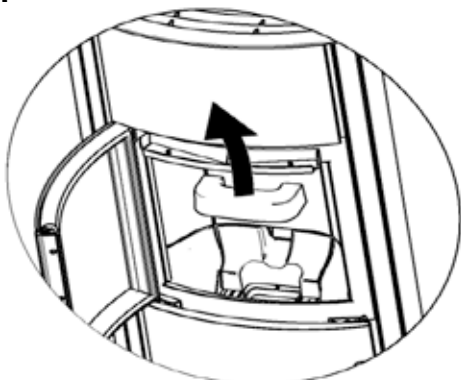
a)



b)



c)



d)

